LANDES-
ZAHNÄRZTEKAMMER
BRANDENBURG
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

# BRAND(enburg)-AKTUELL®

## Rundschreiben Nr. 4/2016

Datum der Herausgabe: **15. Juli 2016**

**Inhaltsverzeichnis:** Seite

**Berufspolitik**
* querbeet – aktuell informiert 2
* Die PZR ist KEINE IGeL-Leistung! – Großteil der gesetzlichen Kassen gibt sogar Zuschüsse 7

**Fortbildung**
* Anmeldungen für Zahnärztetag 3
* Besuch einer omanischen ZAP – Fachexkursion der LZÄKB 4
* Hinweis zu den Röntgenkursen 4
* Intensivkurs am Humanpräparat – ein Erfahrungsbericht 5

**Praxis**
* DKMS ab sofort mit neuem Logo 6

**Recht & Steuern**
* Approbationsentzug nach Straftaten 8

**Privates Gebührenrecht**
* Neue Urteile in der GOZ 9
* Aktualisierte Version des GOZ-Kommentars liegt vor 9

**Verschiedenes**
* Geistig fit bleiben im Alter – DKV-Verbraucherinformation: Tipps zur Vorbeugung von Demenz 11
* apoBank-Seminare: Neue Kurse 12
* Personalie in der Geschäftsstelle 13
* Buchtipps 13

* **Job- & Praxisbörse | Anzeigen** 14

**Bitte beachten Sie die folgenden Beilagen in diesem BRAND-AKTUELL:**
* Einladung zum 26. Brandenburgischen Zahnärztetag
* Kursseite der LZÄKB mit Anmeldeformular
* aktuelle Fortbildungskurse am Philipp-Pfaff-Institut Berlin
* Reiseunterlagen für die Fachexkursion der LZÄKB 2017

| **Sprechstunde GOZ-Ausschuss** | **Sprechstunden der Ausbildungsberater** für die Bereiche der Oberstufenzentren ... | | |
|---|---|---|---|
| jeden Mittwoch<br>von 15:00 bis 18:00 Uhr<br>Tel. 03 55/3 81 48-26 | Potsdam \| Neuruppin<br>Dr. Matthias Wilke<br>jeden Montag<br>von 11:00 bis 12:00 Uhr<br>Tel. 03 31/20 17 88 90 | Frankfurt (O.) \| Bernau<br>Dr. Frank Fuhrmann<br>jeden Mittwoch<br>von 12:00 bis 13:00 Uhr<br>Tel. 03 35/32 10 57 | Cottbus \| Luckenwalde<br>ZA Holger Zaruba<br>14-tägig Montags in den geraden Kalenderwochen<br>von 15:00 bis 16:00 Uhr<br>Tel. 03 55/79 18 41 |

# querbeet – aktuell informiert

## Pflegetutorials online – bitte auf Ihrer Internetseite verlinken!

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) haben insgesamt zwölf Kurzfilme erstellt, welche betreuenden Angehörigen Hinweise zur Mund- und Zahnpflege bei älteren oder pflegebedürftigen Patienten geben. Die Erklärvideos sind bewusst verständlich und kurz gehalten, um keine Barriere für Interessierte zu schaffen. Sie sollen die breite Masse aufklären, denn 1,3 Millionen und damit etwa die Hälfte der pflegebedürftigen Menschen werden in Deutschland Zuhause von Familienangehörigen oder nahestehenden Personen gepflegt – ohne professionelle Unterstützung. Vor diesem Hintergrund wurden die wichtigsten Hinweise zur Mund- und Zahnpflege zusammengefasst.

Sie können sich den Link unter www.lzkb.de >> Patienten >> Zahngesundheit ... für Senioren und Menschen mit Handicap kopieren.

BZÄK/LZÄKB

## Präventionspreis "Mundgesundheit in der Pflege" – jetzt bewerben

Noch **bis 31. August** nimmt die "Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland" von BZÄK und CP GABA Bewerbungen für den Präventionspreis entgegen. Die Auszeichnung fördert Konzepte und Projekte zur nachweisbaren Verbesserung der Mundgesundheit pflegebedürftiger Menschen, Hochbetagter und Menschen mit Behinderung. Eine unabhängige Jury vergibt drei Preise, die mit insgesamt 5.000 Euro dotiert sind. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Deutschen Zahnärztetags im November 2016 in Frankfurt am Main statt. Kontakt und Einsendeadresse: "Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland", Accente Communication GmbH, Tel.: 0611/40 80 6-19, E-Mail: martina.neunecker@accente.de

BZÄK-Klartext 7/16

## Was bringen niederschwellige Präventionsangebote?

"Chancen niedrigschwelliger Präventionsangebote" war Leitthema der Arbeitssitzung des Forums Zahn- und Mundgesundheit Deutschland am 1. Juni, der von Vertretern aus Berufs- und Gesundheitspolitik in der Landesvertretung Sachsen-Anhalts unter dem Vorsitz der BZÄK diskutiert wurde. Der Kariesbefall in Deutschland ist sehr ungleich verteilt und hängt von der sozialen Lage ab. Dank Gruppenprophylaxe und kollektiver Prävention können auch "vulnerable" Gruppen erreicht werden. Diese Lösungsansätze sind ein wichtiger Teil der Gesundheitsförderung sowie -erziehung und durch den Bezug zu den Lebenswelten effektiv und kosteneffizient. Welche Hindernisse bei der Umsetzung niedrigschwelliger Präventionsangebote allerdings bestehen, welche Handlungsfelder existieren und welche gesellschaftspolitischen Forderungen bestehen, wurde von rund 20 Vertretern aus Politik, Fachverbänden, Wissenschaft und Wirtschaft erörtert. Informationen zum Forum unter: www.forumzahnundmundgesundheit.de

BZÄK-Klartext 7/16

## Online-Ratgeber, um frühkindliche Karies (ECC) zu vermeiden

Die Häufigkeit der Milchzahnkaries liegt bei 10 bis 15 Prozent, in sozialen Brennpunkten steigen die Prävalenzen bis auf etwa 40 Prozent. Flankierend zur Umsetzung des ECC-Konzeptes haben BZÄK und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) gemeinsam einen Online-Ratgeber für die zahnärztliche Praxis zum Thema "Frühkindliche Karies vermeiden" erarbeitet. Der Online-Ratgeber steht unter anderem auf der Internetseite der BZÄK unter: www.bzaek.de/ratgeber-ecc zum kostenfreien Herunterladen zur Verfügung.

BZÄK-Klartext 6/16

## S2k-Leitlinie "Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne"

Eine neue Leitlinie zur Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne wurde unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) und der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) von zahlreichen Fachgesellschaften im Rahmen eines Konsensusprozesses entwickelt. Die Leitlinie betrifft alle Patienten mit unfallbedingten Verletzungen an bleibenden Zähnen und bietet Hilfestellung bei der Erst- und Weiterversorgung dentaler Traumata.

Leitlinie und Methodenreport sind im Portal der AWMF verfügbar: www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/083-004.html.

Eine Kurzversion wurde in den "Zahnärztlichen Mitteilungen" (zm 11, 01.06.2016) veröffentlicht.

BZÄK-Klartext 6/16

# Anmeldungen für Zahnärztetag

**In Cottbus sind Referate zu einem spannenden Thema zu erwarten**

[BA] Mit diesem Rundschreiben BRAND-AKTUELL erhalten Sie das erste Exemplar des Vorprogramms mit Anmeldeformular für den kommenden Jahreskongress der brandenburgischen Zahnärzte **am 25. und 26. November**.

## Schwerpunkt digitale Diagnostik

Der Fortbildungsausschuss hat sich in diesem Jahr für das Thema "Digitale Zahnmedizin" entschieden und die wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. Sven Reich, Aachen, übertragen. Zahnärzte und Zahntechniker aus Deutschland und der Schweiz werden das Thema mit spannenden Referaten besetzen. Insbesondere die umfassende digitale Diagnostik, aber auch digital produzierte Restaurationen oder Möglichkeiten in der KFO-Praxis stehen im Mittelpunkt der Vorträge. Auch auf den 3D-Druck und dessen Machbarkeit innerhalb der Zahntechnik wird eingegangen.

Passend dazu ist das begleitende Programm für die Praxismitarbeiter am Freitag, dem 25. November, gestaltet worden.

## Gesellschaftsabend

Gern sind Sie auch wieder zum traditionellen Gesellschaftsabend am Freitag, dem 25. November, in das Radisson Blu Hotel in Cottbus eingeladen. Musikalisch werden Sie dabei von der Band "Dayami & Company" sowie kulinarisch vom Küchenchef und seinem Team verwöhnt. Das Treffen von Kollegen und Angehörigen oder im Kreise aller Praxismitarbeiter als Jahresabschluss in zwangloser Atmosphäre ist Jahr für Jahr sehr beliebt. Bitte denken Sie gegebenenfalls an Ihren Platzierungswunsch!

Erstmals müssen wir für den Gesellschaftsabend Mehrwertsteuer veranschlagen – bitte nicht wundern, wenn Sie Ihre Rechnung erhalten.

# Besuch einer omanischen ZAP

## Unterlagen für Fachexkursion der LZÄKB im BRAND-AKTUELL

[BA] Vom **25. Februar bis 5. März 2017** wird die Fachexkursion der Landeszahnärztekammer Brandenburg interessierte Zahnärzte und Angehörige in das Sultanat Oman führen. Atemberaubende Landschaften, die Menschen, Märkte und Städte laden zum Entdecken ein und bieten einen starken Kontrast zu den schnelllebigen Vereinigten Arabischen Emiraten.

### Fachprogramm

Innerhalb des Fachprogrammes wird eine omanische Zahnarztpraxis besucht, die von einem in England ausgebildeten Zahnarzt geführt wird. Er wird die Teilnehmer der Exkursion über Struktur und Organisationsform der Zahnärzteschaft im Sultanat Oman informieren. Dabei wird es auch um die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Zahnheilkunde sowie um die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte im Oman gehen. Zudem wird versucht, die Fakultät für Zahnmedizin in der Hauptstadt Muscat zu besichtigen.

### Anmeldung über LZÄKB

Die Reise wird in bewährter Weise durch die ReiseDienstBartsch GmbH organisiert und durchgeführt. Als Beilage zu diesem Rundschreiben erhalten Sie die Einladung mit dem Formular für die Reiseanmeldung. Diese senden Sie bitte an die LZÄKB, Fax-Nr. 0355/3 81 48-48. Außerdem finden Sie das Reiseprospekt als Beilage. Darüber hinaus stehen Ihnen alle Unterlagen im Internet unter www.lzkb.de zur Verfügung. ➲

# Hinweis zu den Röntgenkursen

[BA] Die Röntgenverordnung schreibt im § 18 a die Aktualisierung der Fachkunde für Zahnärzte bzw. der Kenntnisse im Stahlenschutz innerhalb von fünf Jahren vor. In diesem Jahr betrifft diese Fünf-Jahresfrist wieder eine große Anzahl von Zahnärzten und Praxismitarbeitern. Aus diesem Grund gibt es zusätzlich zu den Aktualisierungskursen am Philipp-Pfaff-Institut und bei der Landesanstalt für Personendosimetrie und Strahlenschutzausbildung in Berlin **Kurs der LZÄKB.**

Mit dem nebenstehend abgebildeten QR-Code oder im Internet unter www.lzkb.de können Sie sich für die Kurse anmelden.

### Ausnahmegenehmigung

Wenn ein Kurs innerhalb Ihrer Fünf-Jahresfrist ausgebucht sein sollte, gibt es folgende Möglichkeit:

- In begründeten Ausnahmefällen kann für die Gültigkeit der Fachkunde für **Zahnärzte** auf schriftlichen Antrag unter Angabe der Gründe eine Fristverlängerung als Einzellfallentscheidung durch die LZÄKB erteilt werden.

- Für Fristverlängerungen des Nachweises der Kenntnisse im Strahlenschutz für **ZFA** ist das zuständige Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) die erteilende Stelle. Die Fristverlängerung ist ausschließlich **dort** zu beantragen – Kontakt unter: http://lavg.brandenburg.de. ➲

PFAFF BERLIN

**Aßmannshauser Straße 4-6 • 14197 Berlin**
**Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 41489-67**
**E-Mail: info@pfaff-berlin.de**
**Internet: www.pfaff-berlin.de**

# Intensivkurs am Humanpräparat

## Erfahrungsbericht zum Kurs: Praktische Implantologie

Autor: Zahnarzt Maik Hrubesch [Berlin]

Den Auftakt der Veranstaltung im Phantomraum des Philipp-Pfaff-Institutes bildete die herzliche Begrüßung durch die Mitarbeiter des Institutes und die Referenten. Prof. Dr. Fanghänel suchte jeden Kursteilnehmer einzeln auf und begrüßte ihn persönlich mit einem Händedruck. Diese Geste war sehr beeindruckend und sollte bezeichnend für das freundliche und zuvorkommende Verhalten im Kurs sein.

In den ersten Vorträgen und Präsentationen vermittelten die Referenten neben Grundlagen der Anatomie sehr anschaulich komplexe klinische Sachverhalte. Begleitet wurden die Vorträge von zahlreichen klinischen Fotos und Erfahrungswerten der Referenten. Die gut dokumentierten klinischen Fälle waren beispielhaft und sehr eindrucksvoll. Zudem konnten die Vorträge dank Handout und freier Rede sehr gut nachvollzogen werden – auch auf Grund treffender Formulierungen und präziser Ausdrucksweise der Referenten.

### Präparieren – ohne beißenden Geruch

Schließlich erfolgte eine Einteilung in die zwei Gruppen "Hartgewebstisch" und "Weichgewebstisch" – was mich persönlich an die gute alte Studienzeit erinnerte: Wir identifizierten und präparierten wichtige anatomische Strukturen – jedoch ohne den beißenden Geruch des Formalins, welcher durch einen angenehmen Rosenduft ersetzt wurde. In den Live-Demonstrationen wurden chirugische, augmentative und implantologische Eingriffe intensiv erläutert und anschließend von jedem Kursteilnehmer selbständig vorgenommen. Parallel zur Implantation am Schweinekiefer wurden Schnitt- und Nahttechniken beschrieben. Die Referenten ließen uns dabei an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben. Am zweiten Tag wurden die einzelnen Techniken und Operationen weiterführend beschrieben und am Schweinekiefer und humanem Kopfpräparat umgesetzt.

### Intensive Arbeit und gute Gespräche

Die Kaffee- und Mittagspausen sorgten für eine willkommene Abwechslung, interessante neue (und alte) Bekanntschaften und kollegiale Gespräche – ein in meinen Augen sehr wesentlicher Bestandteil der Fortbildungen am Pfaff. Beide Fortbildungstage waren gekennzeichnet von intensiver Arbeit an den jeweiligen Präparaten. Zugleich ermöglichte die Aufteilung in Gruppen den fachlichen Dialog mit den Referenten und Kollegen in kleiner Runde. (Fortsetzung nächste Seite)

Nächster Kurs zum Thema am Philipp-Pfaff-Institut:
**"Praktische Implantologie – Intensivkurs am Humanpräparat"**
Kursnummer: 2031.1 | Punkte: 6+8+1 | Kursgebühr: 785,00 Euro
Referenten: Prof. Dr. med. Jochen Fanghänel, Regensburg;
Dr. med. dent. Nina Psenicka, Düsseldorf;
Dr. med. dent. Holger Psenicka, Anrath
Kurszeiten: **Fr., 16. September 2016**, 14:00 bis 19:00 Uhr sowie
**Sa., 17. September 2016**, 09:00 bis 17:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.pfaff-berlin.de/kursboerse.

(Fortsetzung von Seite 5)

Mit der Freigabe der humanen Kopfpräparate näherte sich die Veranstaltung ihrem Höhepunkt. Jeder Teilnehmer konnte nun an einem solchen Präparat die Sinusbodenelevation präparieren, nachfolgend augmentieren und implantieren. Die Abwesenheit von blutenden Gewebestrukturen erleichterte die Darstellung und Identifizierung relevanter anatomischer Nachbarstrukturen. Für Fortbildungen mit ähnlichem Charakter ist die Demonstration an einem Humanpräparat mit einem deutlichen Mehrwert an Information verbunden.

Alles in allem ein sehr interessanter, gut ausgestatteter und bestens betreuter Kurs, den ich als gelungene Fortbildung für Fortgeschrittene ebenso wie für Einsteiger gerne weiterempfehle. Vielen Dank allen Beteiligten.

# DKMS ab sofort mit neuem Logo

## Es steht auch ein Animationsfilm für eigene Homepage bereit

[PM] Nur gemeinsam kann der Blutkrebs noch besser und effektiver bekämpft werden. Deshalb rückt die DKMS-Familie dieses Jahr überall auf der Welt noch ein Stück näher zusammen und erhält ein gemeinsames Aussehen. Dazu gehört auch ein neues Logo und konsequent die Verwendung des Namens "DKMS" – ohne den früheren Zusatz "Deutsche Knochenmarkspenderdatei".

Das stilisierte X, das auch als Lösch- oder Delete-Zeichen bekannt ist, beschreibt die Vision, den Blutkrebs zu besiegen. Der nach rechts gerichtete Pfeil symbolisiert den Blick in die Zukunft und ständige Weiterentwicklung – und dass die DKMS auch in Zukunft nicht aufgeben wird, um ihre Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Das neue Logo zeigt so noch deutlicher, dass die DKMS-Familie mit ihrer Vision ein gemeinsames, weltweites Ziel verfolgt.

Dazu hat die DKMS eine kurze Animation entwickelt, die auch gern auf der eigenen Internetseite verlinkt werden darf:
https://youtu.be/ED9dxXvjQM0

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

### Dankeschön an die Zahnärzteschaft

Auch Sie haben den Menschen auf den Zahn gefühlt und dazu beigetragen, dass die DKMS ihrer Vision ein kleines Stückchen näher kommen konnte. Seit 2013 hat sie mit Ihrer Hilfe fast 3.800 neue Spender aufgenommen, die sich für Blutkrebspatienten weltweit zur Verfügung stellen. Vielen Dank dafür!

Falls Sie, wie die Bundeszahnärztekammer, die Kooperation auf Ihrer Internetseite mit eingebunden haben, würde sich die DKMS sehr freuen, wenn Sie ab sofort dafür das neue Logo verwenden – genauso wie gegebenenfalls in künftigen Pressemitteilungen oder Publikationen, in denen Sie über Ihr soziales Engagement für die DKMS berichten.

**Allgemeiner Hinweis der Redaktion:**

"Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundegesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird auf die weibliche und männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen "Zahnmedizinische Fachangestellte" (ZFA), "Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin" (ZMP), "Zahnmedizinische Fachassistentin" (ZMF) und "Dentalhygienikerin" (DH).

# Die PZR ist KEINE IGeL-Leistung!

## Großteil der gesetzlichen Kassen gibt sogar Zuschüsse

[PM BZÄK/KZBV] Berlin, 12. Juli 2016 – Die Professionelle Zahnreinigung (PZR) ist wesentlicher Bestandteil eines präventionsorientierten Gesamtkonzepts zur Vermeidung und Therapie von Erkrankungen des Zahn-, Mund- und Kieferbereichs. Vor diesem Hintergrund die PZR als so genannte Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) einzustufen, wird ihr nicht gerecht. Sowohl bei der Vermeidung von Karies und insbesondere in der Parodontitis-Therapie werden in den Praxen tagtäglich die Elemente der PZR auch zur Sicherung des Behandlungserfolges eingesetzt, betonten Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV).

Die Häufigkeit der Maßnahme richte sich immer nach dem individuellen Erkrankungsrisiko. Viele gesetzliche Krankenkassen bezuschussen die PZR deshalb auch aus guten Gründen auf freiwilliger Basis, wie mehrere Umfragen in den vergangenen Jahren ergaben.

### PZR besonders für Patienten mit Parodontitis und Kariesrisiko

"Vor allem für Patienten mit Parodontitis und hohem Kariesrisiko ist die PZR eine wichtige prophylaktische und therapeutische Behandlung. Sie unterstützt die Maßnahmen der häuslichen Mundhygiene zur vollständigen Beseitigung aller bakteriellen Beläge", erklärt der BZÄK-Vizepräsident, Prof. Dr. Dietmar Oesterreich.

"Die PZR ist eine wissenschaftlich anerkannte, hochwirksame Präventionsleistung. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind in Deutschland oralprophylaktische Maßnahmen nach dem 18. Lebensjahr aber zu Recht in die Eigenverantwortung der Patienten gestellt. Die Klassifizierung der PZR als IGeL-Leistung ist daher sachlich falsch und eine bewusste Irreführung von tausenden Versicherten. Das ist sehr bedauerlich und wirft zugleich ein schlechtes Licht auf die – angeblich neutrale – Berichterstattung des MDS in Form von Rankings und Reporten", führte Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV, aus.

In Deutschland leidet etwa die Hälfte aller Erwachsenen an parodontalen Erkrankungen unterschiedlicher Schweregrade. Die zahnmedizinische Notwendigkeit einer PZR sollte von Seiten der Kassen daher positiv herausgestellt, statt immer wieder in Frage gestellt werden, forderten BZÄK und KZBV.

### Hintergrund: Umfang und Nutzen einer PZR

Eine PZR umfasst in der Regel die gründliche Reinigung von Zähnen und Zahnfleisch, eine Politur sowie eine Fluoridierung. Die Maßnahme ist auch für Patienten sinnvoll, die ihre Zähne regelmäßig pflegen. Denn durch spezielle Instrumente erreichen Zahnärzte Stellen im Mund, an die Zahnbürste und Zahnseide nicht herankommen. Bakterien im Mundraum werden gründlich entfernt, Zähne und Zahnfleisch vor einer Neuansiedelung geschützt. Dies kann Allgemeinerkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Problemen vorbeugen. Nach der Reinigung gibt das Praxisteam zudem individuelle Tipps zur Mundpflege und zu einer zahngesunden Ernährung. Die PZR wurde Anfang 2012 im Zuge der Novellierung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) als **medizinisch notwendige Maßnahme aufgenommen**. Gesetzliche Krankenversicherungen finanzieren die PZR teilweise im Rahmen von freiwilligen Leistungen.

# Approbationsentzug nach Straftaten

## Vertrauen der Öffentlichkeit in den Berufsstand geht vor

Autor: RA Dr. Wieland Schinnenburg [Hamburg]

Viele Zahnärzte wissen nicht, dass ihnen die Approbation entzogen werden kann, wenn sie Straftaten begehen. Dies wird damit begründet, dass (Zahn-)Ärzte eines besonderen Vertrauens bedürfen. Das Vertrauen der Öffentlichkeit in den Berufsstand der Zahnärzte kann dadurch erschüttert werden, dass Zahnärzte ihren Beruf völlig unbehelligt weiter ausüben dürfen, obwohl sie sich strafbar gemacht haben.

Lange Zeit war umstritten, ob ein Approbationsentzug und damit das Ende der Berufstätigkeit als Zahnarzt nur dann angemessen ist, wenn sich die strafbare Handlung auf das Arzt-Patienten-Verhältnis bezieht, also zum Beispiel schwere Behandlungsfehler oder sexuelle Belästigung. Seit einiger Zeit steht das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) auf dem Standpunkt, dass ein Approbationsentzug auch bei Vergehen in Betracht kommt, die mit der zahnärztlichen Tätigkeit nichts zu tun haben. Dies hat das Gericht in einem neuen Urteil – einen Zahnarzt betreffend – bestätigt (Az. 3 B 68.14).

Der Zahnarzt war neben der Tätigkeit in seiner Praxis noch als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer einer GmbH tätig. In dieser Eigenschaft war er wegen Insolvenzverschleppung verurteilt worden: Er hatte zu spät einen Antrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens gestellt und dadurch Forderungen von Gläubigern gefährdet. In die Verurteilung wurde eine weitere Verurteilung wegen Subventionsbetruges einbezogen. Bei dieser Verurteilung ging es darum, dass er für die GmbH eine falsche Rechnung eingereicht hatte, um eine Subvention in Höhe von 55.170 € einer Investitionsbank behalten zu können. Insgesamt wurde er zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren verurteilt, die zur Bewährung ausgesetzt wurde. Diese Verurteilung reichte dem BVerwG, um die Entziehung der zahnärztlichen Approbation zu rechtfertigen.

Man kann die Entscheidung des BVerwG durchaus in Frage stellen. Schließlich führt es zu Recht aus, dass solche Widerrufe der Approbation nur durch gravierende Verfehlungen gerechtfertigt sein können: "Der Betroffene muss ein schwerwiegendes Fehlverhalten gezeigt haben, das mit dem Berufsbild und den allgemeinen Vorstellungen von der Persönlichkeit eines Zahnarztes nicht zu vereinbaren ist". Schließlich geht es um dessen berufliche Existenz. Jedoch muss man damit rechnen, dass die Verwaltungsgerichte nun noch strenger urteilen werden.

**Sofort Rechtsanwalt einschalten**

Für den Zahnarzt bedeutet diese Entscheidung folgendes: Er sollte sich streng an alle Rechtsvorschriften halten und insbesondere nicht gegen Strafvorschriften verstoßen. Sollte gegen ihn ein Ermittlungsverfahren eröffnet werden, sollte er sofort einen Rechtsanwalt einschalten und sich mit dessen Hilfe bemühen, dass das Verfahren eingestellt wird – zur Not gegen Zahlung einer Geldauflage. Es sei noch darauf hingewiesen, dass das Bundesverfassungsgericht regelmäßig selbst bei schweren Verfehlungen im Regelfall keine sofortige Entziehung der Approbation zulässt. Der betroffene Zahnarzt kann bis zum rechtskräftigen Abschluss des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens weiter behandeln.

## Fortbildung online buchen

Unter www.lzkb.de finden Sie rechts unter Servicedienste den Bereich Fortbildung, in dem Kurse direkt online gebucht werden können. Sie können auswählen zwischen ...

* ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB in Cottbus und Potsdam,
* ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
* ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

# Neue Urteile in der GOZ

## Thematischer Überblick, Vollversion jeweils im Internet lesbar

[GOZ-Ausschuss der LZÄKB] In diesem Jahr wurden auch wieder auf dem Gebiet der GOZ Urteile gesprochen. Nachzulesen ist der Volltext jedes Urteils auf der Internetseite der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) unter: www.bzaek.de/fuer-zahnaerzte/urteiledatenbank/uebersicht-alle-urteile.html. Im Überblick erhalten Sie eine Auflistung:

**Auskunftspflicht der Patienten gegenüber ihrer privaten Krankenversicherung**
Gericht: Landgericht Düsseldorf
Aktenzeichen: 9 O 236/11
Dokumententyp: Urteil | Rechtskraft: unbekannt
Datum: 2. Mai 2016
Paragraphen: § 2 – Abweichende Vereinbarung; § 10 – Fälligkeit und Abrechnung der Vergütung; Rechnung

Leitsatz der BZÄK zum Urteil:
Das Recht zur Prüfung der Leistungspflicht einer privaten Krankenversicherung rechtfertigt keine ausufernden Rückfragen, die der Versicherungsnehmer als Laie nicht beantworten kann oder die für die Prüfung des konkreten Falls irrelevant sind. Patienten haben auch dann Anspruch auf Kostenerstattung gegen ihre private Krankenversicherung, wenn sie derartige Rückfragen nicht beantworten.

**Mindestgebühren bei der GOZ dürfen nicht unterschritten werden**
Gericht: Landgericht Frankfurt am Main
Aktenzeichen: 2-06 O 45/15
Dokumententyp: Urteil
Rechtskraft: rechtskräftig
Datum: 21. April 2016
Paragraphen: § 5 – Bemessung der Gebühren für Leistungen des Gebührenverzeichnisses

Leitsatz der BZÄK zum Urteil:
Bei einer Werbung für die professionelle Zahnreinigung (PZR) dürfen die Mindestgebühren der GOZ (1,0facher Satz) nicht unterschritten werden.

**Revision einer Wurzelfüllung und Materialkosten**
Gericht: Amtsgericht Bad Homburg
Aktenzeichen: 2 C 2200/14 (29)
Dokumententyp: Urteil | Rechtskraft: unbekannt
Datum: 19. April 2016
Gebührennummern: 2150, 2390, 3120

Leitsatz der BZÄK zum Urteil:
Die Revision einer vorhandenen Wurzelfüllung ist analog berechenbar. Die für die Wurzelbehandlung verwendeten Einmalwerkzeuge sind gesondert berechenbar.

**Gebührennummer 2197 ist neben der Gebührennummer 6100 GOZ berechenbar**
Gericht: Amtsgericht Bad Kreuznach
Aktenzeichen: 23 C 285/15
Dokumententyp: Urteil
Rechtskraft: rechtskräftig
Datum: 25. Februar 2016
Gebührennummern: 2197, 6100

Leitsatz der BZÄK zum Urteil:
Die Gebührennummer 6100 umfasst nicht die adhäsive Befestigung der Klebebrackets. Die adhäsive Befestigung ist zusätzlich mit der Gebührennummer 2197 GOZ berechenbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

### Aktualisierte Version des GOZ-Kommentars liegt vor

Eine neue Fassung des Kommentars der BZÄK zur Gebührenordnung für Zahnärzte liegt vor. Zum Herunterladen (pdf, 285 Seiten, ca. 5,7 MB) nutzen Sie bitte folgenden Link: www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/goz/nov/goz-kommentar-bzaek.pdf

Ergänzend zum Kommentar können Sie auch die tabellarische Übersicht über die vorgenommenen Aktualisierungen abrufen: www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/goz/nov/goz_kommentar_aktualisierungen.pdf

**Gebührennummer 2197 ist neben der Gebührennummer 6100 GOZ berechenbar**
Gericht: Amtsgericht Gießen
Aktenzeichen: 41 C 438/15
Dokumententyp: Urteil | Rechtskraft: unbekannt
Datum: 8. Februar 2016
Gebührennummern: 2197, 6100

Leitsatz der BZÄK zum Urteil:
Die adhäsive Befestigung eines Klebebrackets wird mit der Gebührennummer 2197 berechnet. Die Gebührennummer 6100 GOZ erfasst diese Leistung nicht.

**Adhäsive Befestigung ist nicht Leistungsbestandteil von Kompositfüllungen**
Gericht: Amtsgericht Düsseldorf
Aktenzeichen: 27 C 3179/14
Dokumententyp: Urteil | Rechtskraft: rechtskräftig | Datum: 21. Januar 2016
Gebührennummern: 2010, 2060, 2080, 2197

Leitsatz der BZÄK zum Urteil:
Die Leistung der Gebühren-Nr. 2197 ist nicht Leistungsbestandteil der Gebühren-Nr. 2100 GOZ. Die Gebühren-Nr. 2197 hat den Charakter einer Zuschlagsposition und kann nur mit anderen Leistungen berechnet werden, so insbesondere zusammen mit der Gebühren-Nr. 2100.

**Wirksamkeitsvoraussetzung einer Gebührenvereinbarung**
Gericht: Amtsgericht Düsseldorf
Aktenzeichen: 27 C 11833/14
Dokumententyp: Urteil | Rechtskraft: rechtskräftig | Datum: 21. Januar 2016
Paragraphen: § 2 – Abweichende Vereinbarung, § 10 – Fälligkeit und Abrechnung der Vergütung; Rechnung | Gebührennummern: 6010

Leitsatz der BZÄK zum Urteil:
Eine Gebührenvereinbarung ist auch dann wirksam, wenn die Vereinbarung alle denkbaren zahnärztlichen Leistungen mit den entsprechenden Gebührennummern erfasst und in der Behandlung nicht alle diese Leistungen erbracht werden.

**Gebührennummer 8090 GOZ nicht je Zahn berechenbar**
Gericht: Verwaltungsgericht Stuttgart
Aktenzeichen: 12 K 4088/15
Dokumententyp: Urteil | Rechtskraft: rechtskräftig | Datum: 15. Januar 2016
Gebührennummern: 8090

Leitsatz der BZÄK zum Urteil:
Die Gebührennummer 8090 GOZ kann je Sitzung nur einmal angesetzt werden. Sie ist nicht "je Zahn" berechenbar.

## Zahnarzt-Suchdienst auf www.lzkb.de

Haben Sie eine Homepage für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz: ischulz@lzkb.de, damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Homepage verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es verschiedene Suchkriterien: nach Region, Fachgebieten sowie Praxisbesonderheiten.

# Geistig fit bleiben im Alter

## Verbraucherinformation: Tipps zur Vorbeugung von Demenz

[PM DKV] Laut dem Deutschen Zentrum für Altersfragen waren bereits 2012 deutschlandweit rund 1.473.100 Frauen und Männer im Alter von über 65 Jahren an Demenz erkrankt. Tendenz steigend: Bis zum Jahr 2030 soll der Anteil von Demenzkranken an der deutschen Bevölkerung von 1,5 Prozent (2010) auf 2,3 Prozent klettern. Es gibt zahlreiche Faktoren, die Demenz begünstigen. Dazu gehören zum Beispiel Übergewicht, erhöhte Cholesterinwerte oder zu hoher Blutdruck. Ein gesunder und aktiver Lebensstil kann hingegen dabei helfen, Demenzerkrankungen vorzubeugen. Auf welche Faktoren im Einzelnen zu achten ist, fasst Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV Deutsche Krankenversicherung, zusammen.

Im Gehirn bilden sich laufend neue Verknüpfungen zwischen den einzelnen Nervenzellen. Mit dem Alter nimmt die Fähigkeit des Gehirns, neue Verbindungen herzustellen, tendenziell ab. Allerdings muss es nicht zwangsläufig dazu kommen: "Theoretisch kann ein 70-Jähriger ein leistungsfähigeres Gehirn haben als ein 30-Jähriger", so Dr. Wolfgang Reuter. Liegt hingegen eine Demenzerkrankung vor, werden nach und nach Nervenzellen im Gehirn zerstört. Dies geht dann wiederum mit einem Verlust der geistigen Fähigkeiten einher. Die Ursachen, insbesondere von Alzheimer, sind bislang noch nicht erforscht. Eine gezielte Prävention, etwa durch bestimmte Medikamente, ist deshalb nicht möglich. Einige Faktoren können jedoch das Risiko mindern, an Demenz zu erkranken.

### Tipp 1: Gesunde Ernährung

"Es gibt Hinweise darauf, dass gesunde Ernährung die Alterung des Gehirns bremst", weiß der DKV-Gesundheitsexperte. Ungesunde Ernährungsgewohnheiten führen zu Übergewicht, zu hohen Cholesterin- und Blutzuckerwerten und erhöhtem Blutdruck – das fügt dem Gehirn im Laufe der Jahre enormen Schaden zu. Empfehlenswert, um Herz und Hirn länger gesund zu halten, ist beispielsweise die sogenannte Mittelmeerküche mit viel Gemüse, Obst, Hülsenfrüchten und Fisch. Die in Obst und Gemüse vorkommenden Vitamine schützen vor Nervenzellschäden. Die in Fisch enthaltenen Omega-3-Fettsäuren verbessern die Kontakte zwischen den Nervenzellen im Gehirn und verhindern Entzündungen. Schweinefleisch und Milchprodukte – wie fetter Käse oder Butter – sollten dagegen nur in Maßen auf dem Speiseplan stehen. Übrigens: Derzeit erforschen Wissenschaftler in verschiedenen Studien die Eignung von Vitamin D, Johanniskraut, Eisenkraut, Curcuma oder Koffein zur Vorbeugung von Alzheimer. "Ob die einzelnen Komponenten tatsächlich eine nachweisbare Wirkung haben, müssen allerdings weitere klinische Studien erst zeigen", weiß der DKV-Gesundheitsexperte.

### Tipp 2: In Bewegung bleiben – das hält auch den Geist beweglich

Auch Sport wirkt sich positiv auf das Gehirn aus. Mehrere Studien haben gezeigt, dass ausgiebige Bewegung bei älteren Menschen mit einer um bis zu 50 Prozent verringerten Häufigkeit von geistigen Leistungseinschränkungen verbunden ist. Denn: "Eine regelmäßige sportliche Betätigung regt das Nervenwachstum an. So können sich die Nervenzellen dichter vernetzen und Informationen untereinander besser austauschen", erklärt Dr. Wolfgang Reuter. "Geeignet sind vor allem Ausdauersportarten, beispielsweise Schwimmen und Laufen. Dreimal pro Woche je 30 Minuten sind ideal.

(Fortsetzung auf Seite 12)

### Kooperationsangebot der Kammer

Die LZÄKB hat einen Gruppenversicherungsvertrag mit der DKV Deutsche Krankenversicherung AG geschlossen. Dadurch haben Sie und Ihre Familienangehörigen persönliche und finanzielle Vorteile. Informieren Sie sich über die Vorteile der Gruppenversicherung:
www.lzkb.de >> Zahnärzte >> Links

Auch die Bewegung im Alltag ist wichtig: Lieber die Treppen nehmen als den Lift oder das Fahrrad anstelle des Autos."

### Tipp 3: Immer wieder Neues lernen

Ob das Erlernen eines Instruments, einer neuen Fremdsprache oder die Erlebnisse während einer Reise: "Wer im Beruf und in der Freizeit immer wieder Neues kennenlernt, hat ein geringeres Risiko, später an Demenz zu erkranken", weiß Dr. Wolfgang Reuter. Das gilt für Kurse an der Volkshochschule genauso wie für Besuche im Museum oder Theater. Auch kreative Hobbys wie Malen, Musizieren oder Heimwerken tragen dazu bei, ein gutes Gedächtnis zu bewahren.

Übrigens: "Obwohl viele gerne damit ihre grauen Zellen trainieren, trägt das Lösen von Kreuzworträtseln laut derzeitigem Erkenntnisstand eher wenig dazu bei, Demenz zu verhindern. Denn dabei werden im Gehirn in der Regel keine neuen Verknüpfungen zwischen den Nervenzellen gebildet", so drr Gesundheitsexperte.

### Tipp 4: Soziale Kontakte pflegen

Wer viel mit anderen Menschen zu tun hat, senkt ebenfalls sein Demenz-Risiko. Denn der regelmäßige Kontakt und lebhafte Austausch mit Familie und Freunden hält das Gehirn nachweislich in Schwung. So machen beispielsweise Brett- und Kartenspiele nicht nur Spaß: Das gesellige Miteinander trainiert auch den Kopf. Mit zunehmendem Alter wächst allerdings die Gefahr, Freunde und ehemalige Kollegen aus den Augen zu verlieren. Und der Verlust des Lebenspartners oder naher Verwandter kann in die soziale Isolation führen. Doch selbst im fortgeschrittenen Lebensalter gibt es zahlreiche Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen: "Nachbarschafts- oder Seniorentreffen sowie ehrenamtliche Tätigkeiten eignen sich gut, aktiv zu bleiben und dabei in Kontakt mit anderen Menschen zu treten", so der Tipp des DKV-Gesundheitsexperten. Für mehr Informationen können sich Interessierte an die Freiwilligenagentur oder das Ehrenamtsbüro ihrer jeweiligen Stadt wenden.

# apoBank-Seminare: Neue Kurse

[apoBank] Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) hat ihren Seminarkatalog für das zweite Halbjahr 2016 veröffentlicht. In über 250 Veranstaltungen können sich Heilberufler zu Themen wie Praxisführung, Patientenkommunikation und Geldanlage informieren.

Wie gelange ich selbstsicher durch mündliche Prüfungen? Wie läuft die Kommunikation auch mit schwierigen Patienten? Was ist das Geheimnis einer erfolgreichen Niederlassung? Und wie baue ich langfristig ein Vermögen auf, das auch künftigen Generationen zur Verfügung steht?

Fragen wie diese beschäftigen nahezu jeden Heilberufler auf seinem Weg vom Studium über die Anstellung oder Existenzgründung bis hin zum Ruhestand. Die Antworten gibt es in zahlreichen kostenlosen Seminaren, die die apoBank gemeinsam mit spezialisierten Partnern veranstaltet.

### Lebensphasenorientierte Beratung

Der Seminarkatalog ist unterteilt nach Veranstaltungen speziell für Studenten, angestellte und selbständige Heilberufler sowie Fortbildungen zu übergreifenden Themen. Andreas Onkelbach, verantwortlich für das Privatkundengeschäft der apoBank: "Diese Detailtiefe entspricht unserem Verständnis einer lebensphasenorientierten Beratung und ist in ihrer Ausprägung einmalig im deutschen Bankenmarkt". Davon profitieren können nicht nur die Kunden der apoBank, sondern grundsätzlich alle interessierten Apotheker, Ärzte oder Zahnärzte.

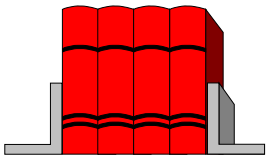
Die Veranstaltungen sind buchbar unter:

www.apobank.de/seminare. Der Seminarkatalog kann per E-Mail unter seminare@apobank.de angefordert werden.

# Personalie in der Geschäftsstelle

[BA] Seit dem 1. Juni dieses Jahres wird Anita Hentrich, Abteilungsleiterin im **Referat Haushalt/Finanzen** der Landeszahnärztekammer Brandenburg, während ihrer Elternzeit von **Christina Rauchegger** vertreten.

Sie können sie wie folgt erreichen:
Tel. 0355/3 81 48-16
E-Mail:
crauchegger@lzkb.de oder
ahentrich@lzkb.de.



# Tipps vom Büchermarkt

Die komplette Liste der Bibliothek der LZÄKB finden Sie unter: www.lzkb.de >> Archiv. Für die Ausleihe wenden Sie sich bitte an: Ulrike Stieler, Sekretariat der LZÄKB, Tel. 03 55/3 81 48-20 oder E-Mail: ustieler-jeschke@lzkb.de.

**Zahnarzt | Manager | Unternehmer**
Ausgewählte Facharbeiten des Managementlehrgangs zum "Betriebswirt der Zahnmedizin"
Henrici, Christian , Reusch, Diether
Quintessenz Verlags-GmbH, 1. Auflage 2015
Reihe: Zahnarzt | Manager | Unternehmer, Band 2
Buch, Softcover, 120 Seiten, 29 Abb., 16,95 €;
ISBN 978-3-86867-305-0

Die Buchreihe "Zahnarzt | Manager | Unternehmer" möchte vor allem eines: dem Leser neue Impulse und Tipps für die eigene Praxisführung geben. Hierzu haben die Herausgeber, Christian Henrici und Dr. Diether Reusch, ausgewählte Abschlussarbeiten von Teilnehmern des Lehrgangs zum "Betriebswirt der Zahnmedizin" zusammenstellt. Der Management-Lehrgang wird seit 2010 von der Westerburger Gesellschaft für zahnärztliche Praxisführung veranstaltet. Der vorliegende Band ist der zweite der Buchreihe zum Lehrgang. Im Fokus stehen betriebswirtschaftliche Themen, die für erfahrene Praxischefs und -Chefinnen ebenso relevant sind wie für zahnärztliche Mitarbeiter oder Absolventen des Zahnmedizinstudiums, die sich mit dem Gedanken einer Praxisgründung oder -übernahme auseinandersetzen. Ob Marketing, Controlling, Steuerrecht, Personalführung, Abrechnungs-, Liquiditäts- und Qualitätsmanagement, Patientenbindung, Arbeitsrecht oder Behandlungswesen – wer heute als Zahnarzt ökonomisch erfolgreich arbeiten möchte, muss zugleich "Manager" und "Unternehmer" und mit diesen Themen genauso vertraut sein wie mit dem Mundspiegel, einer Injektionsspritze oder dem Abdrucklöffel.

**Das schwächste Glied?**
Erfolgreiches Fehlermanagement: Was Ärzte von Piloten lernen können
Franck Renouard, Jean-Gabriel Charrier
Quintessenz Verlags-GmbH, 1. Auflage 2015
Buch, Softcover, 208 Seiten, 2 Abb., Best.-Nr.: 16190,
24,80 €; ISBN 978-3-86867-307-4

Dieses sehr nachdenklich stimmende Buch bietet einige überraschende Antworten auf die Frage, wie Arbeitspraktiken verbessert werden können und öffnet somit unsere Augen für das gewaltige Potenzial, das in jedem von uns steckt. Beide Autoren sprechen aus ihren beruflichen Erfahrungen, beschreiben und analysieren ihre eigenen Fehler und zeigen dabei eine Reihe von erstaunlichen, praktischen Lösungen auf. Dieses Buch richtet sich nicht nur an Beschäftigte im Gesundheitswesen, sondern auch an all diejenigen, die ihre täglichen Arbeitsabläufe verbessern möchten.

**Die Dentale Trickkiste**
Bücking, Wolfram
Quintessenz Verlags-GmbH, 1. Auflage 2015
Buch, Softcover, 656 Seiten, 2.346 Abb., Best.-Nr.: 16330,
48,00 €; ISBN 978-3-86867-261-9

Die dentale Trickkiste ist eine Serie von Artikeln, die unter der gleichnamigen Rubrik in der Fachzeitschrift "Die Quintessenz – Die Monatszeitschrift für die gesamte Zahnmedizin" veröffentlicht wurde. In den Jahren 2001 bis 2014 erschienen insgesamt 100 Folgen. 83 der Artikel sind in den beiden Buchausgaben der dentalen Trickkiste erschienen, welche sich mit rund 10.000 verkauften Exemplaren äußerst erfolgreich zeigten. Mit der vorliegenden Neuzusammenstellung nahezu aller Trickkisten-Artikel erscheint eine Paperbackausgabe, welche mit ihrem handlichen Format ideal für den Praxisalltag ist. Neben erfahrenen Zahnärzten sind aber auch Studierende und Assistenten auf dem Weg zum qualifizierten Praktiker eingeladen, sich der einen oder anderen Problemlösung zu bedienen.
Wie ist die Trickkiste aufgebaut? Basis jeder Trickkiste ist ein zahnärztliches Problem, eine Komplikation, ein Misserfolg oder ein Notfall. An zweiter Stelle wird die Ursache des Problems dargestellt, um im Anschluss einen Plan zur Problemlösung zu entwickeln. Jedes Kapitel endet mit der Vorstellung einer erprobten Lösung.

# Job- und Praxisbörse

**Hinweis:**
Auf Grund der zahlreichen Anzeigen innerhalb der Job- und Praxisbörse veröffentlichen wir an dieser Stelle nur die wichtigsten Angaben. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter:
**www.lzkb.de >> Job- und Praxisbörse** (rechts unter "Servicedienste").

## Stellenangebote

### ... für Zahnärzte

Moderne qualitäts- und serviceorientierte Familienpraxis mit breitem Behandlungsspektrum sucht ab sofort zur Verstärkung unseres Praxisteams eine/n ang. ZÄ/ZA oder Ausbildungsassistentin/en in **Prenzlau**. Tel.: 03984/5154. [A-Z 33/16]

ZAP in **Potsdam-Babelsberg** sucht ab September 2016 Ausbildungsassistent/-in. Bewerbung bitte schriftlich an: Dr. Ulf Reckewerth, M.Sc., Paul- Neumann- Str. 85, 14482 Potsdam oder E-Mail: info@zahnarzt-reckewerth.de. [A-Z 34/16]

Wir suchen Kieferorthopäde/in o. kieferorthopädisch tätige ZÄ/ZA. Wie bieten sichere Festanstellung mit Gewinnbeteiligung im kieferorthopädischen MVZ **Salzwedel**, TZ/VZ mögl.; Kontakt: Simon Can: 0177/6486610 oder: info@orthodont.de. [A-Z 35/16]

ZAP in **03096 Burg/Spreewald** sucht zum 01.09.2016 angestellten ZA/ZÄ in Voll-oder Teilzeit. Bewerbung bitte an E-Mail-Adresse: cornelia.merting@gmx.de. [A-Z 36/16]

**Wusterwitz** – Umland Stadt Brandenburg Havel. Gut etablierte, mod. ZAP sucht ab sofort engagierten berufserfahrenen Zahnarzt (w/m) für eine gemeinsame langfristige Zusammenarbeit. Sozietät möglich. Tel.: 03 38 39/71 844. [A-Z 37/16]

Mehrbehandlerpraxis in **Ludwigsfelde** bietet ab sofort Teilzeitstelle (20 bis 30 Std.) mit interessanten Arbeitszeiten für eine/n angestellte/n ZÄ/ZA zu guten Konditionen. Tel.: 0 33 78/80 08 35 oder E-Mail: zahnarztpraxis.juhl@telemed.de. [A-Z 38/16]

Seit 26 Jahren etabl. und erfolgr. ZAP im Herzen von **Potsdam** bietet ab dem 01.09.16 einem Ausb.-ass./Entl.-ass. Stelle in VZ mit der Option auf langfr. Zusammenarbeit/Teilhabe. Kontaktdaten unter: www.zahnarzt-am-luisenplatz.de. [A-Z 39/16]

**Angebote für Praxismitarbeiter und Ausbildungsplätze zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) sind unter www.lzkb.de einzusehen.**

## Vertretung

Frdl. ZA mit mehrj. BE übernimmt gern d. zahnärztl. Vertretung/Notdienste in Ihrer Praxis. Int. Prothetik, Endod., ästh.ZHK. Tel. 01 73/6 08 55 56. [V 01/16]

Dt. Kollege, Ex. 81 Gött., 25 Jahre eigene Praxis, vertretungserfahren, vertritt Sie bundesweit nach Ihren Vorstellungen. Tel. 01 71/4 10 60 13. [V 02/16]

Erf. freundl. ZÄ entlastet Sie im Urlaub, bei Krankheit oder Weiterb., in **Potsdam oder Berlin**. Ich freue mich über Ihr Interesse unter 0173/6 08 65 21. [V 03/16]

Qualitätsbewußter und loyaler Kollege mit 23 Jahren BE (Curriculum Implantologie, vertretungserfahren), übernimmt gerne Ihre Vertretung nur im Landkreis **Prignitz**, südwestlich der B5. Tel. 0176-96264677. [V 06/16]

Erf. ZÄ (ganzheitl. ZHK) mit guten EDV- und Abr.-kenntn. sucht Stelle (bundesweit) als Vertretung, auch langfr. Tel.: 0176 67673533. [V 07/16]

ZÄ bietet zahnärztliche Vertretung für **Potsdam** Stadt an. Verfüge über 15 Jahre Berufserfahrung und Fortbildung in der ganzheitlichen Zahnmedizin. Tel. 0173/69 62 579. [V 08/16]

ZA mit 30 J BE übernimmt zä. Vertretung (**Fürstenw., Frankf., Strausb.**) in Ihrer Praxis (auch auf Provisionsbasis) mit flexibler Arbeitszeit. jurazahn@t-online.de [V 09/16]

ZÄ sucht ab September 2015 eine Vertretungsstelle als Kranken- oder Schwangerschaftsvertretung, auch wochenweise. E-Mail: Vertretung2015@outlook.de [V 10/16]

## Stellengesuche

### ... von Zahnärzten

Engagierte, promovierte Zahnärztin mit 5,5 J. BE und umfassender Qualifikation in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde sowie hochwertiger Kons. sucht zum 1.10.16 eine Anstellung in **Eberswalde** (+30 km). E-Mail: gesund-beginnt-im-mund@guru.de. [G-Z 7/16]

Freundliche ZÄ (14 J. BE), hohe Qualitätsansprüche, sucht Anstellung (TZ) mit der Aussicht auf Praxisübernahme (**MOL, LOS, OHV, P, PM**). Bringe Erfahrungen in allen Bereichen der Zahlheilkunde mit (außer KFO). E-Mail: ankva@gmx.de. [G-Z 8/16]

ZÄ (mehrj. BE) und frisch gebackene HP hat große Lust und Interesse, sich dem Bereich der Ästhetischen Medizin zu widmen. Fortb. in diesem Bereich sind in Planung. Ich freue mich über Kontaktaufnahme: zae-hp@gmx.de. [G-Z 9/16]

Suche nach allg.zä. Jahr und einem Jahr rein kieferorthopädischer Tätigkeit eine **Weiterbildungsstelle im Fachbereich Kieferorthopädie in Potsdam u. Umgebung**. Frühester Beginn wäre der 15.09.2016. E-Mail: Machrisie1@aol.com. [-Z 10/16]

### ... von Praxismitarbeitern

ZFA sucht ab sofort neue Herausforderung als Stuhlassistenz im **Randgebiet Mecklenburg/Brandenburg**. E-Mail: ktmschaf@gmx.de. [G-P 9/16]

ZFA mit langjähriger Berufserfahrung sucht 20 Std. Anstellung oder auch auf Minijob-Basis, im Raum **Barnim oder Oberhavel**. E-Mail: mail-an-zahnpost@web.de. [G-P 10/16]

Junge und motivierte ZMV sucht, um weitere Erfahrungen zu sammeln, eine Zweitstelle im Raum **Glienicke**. Gern stelle ich mich neuen Herausforderungen. Ich habe viel Spaß an allem, was die Verwaltung in einer ZAP betrifft. E-Mail: d.stahl389@gmail.com. [G-P 11/16]

ZMP in Anstellung sucht ab 01.10.2016 eine neue Herausforderung, Veränderung in **Bad Belzig**. Neben Prophylaxe auch Stuhlassistenz, QM-Erfahrung, Hygienefortbildung. E-Mail: sabine.baitz@live.de. [G-P 12/16]

Aufgeschl. und engag. ZMP, Anfang 40, sucht ab Herbst 2016 VZ-stelle in nettem Team (**MOL**). Ich erwarte eine faire Bezahlung und respektvollen Umgang. Geboten wird meine Liebe zum Beruf und Zuverlässigkeit. E-Mail: strausberger-zmp@hotmail.de. [G-P 13/16]

(Fortsetzung auf Seite 15)

Meine Elternzeit endet, somit suche ich auf diesem Wege zum 1.11.2016 eine Teilzeitstelle als ZFA in **Wriezen** und Umgebung. Ich habe Fortbildungen bei der LZKH absolviert: Intensiv-Prophylaxe & Fissurenversiegelung. Tel. 0 61 52/977 74 44. [G-P 14/16]

ZFA sucht ab 01.08.2016 für 30 Std/Woche neue Anstellung in **Cottbus** oder Umgebung. Tätigkeitsschwerpunkte sind Stuhlass., Rö., Pat.-betreuung, Karteikartendok., Beh.-ass. im Pflegeheim und Modelle ausgießen. Tel.: 01 60/92 48 96 74. [G-P 15/16]

Selbstst. arbeitende ZFA (6 J. BE) sucht ab 01.08.16 VZ-Stelle in **Potsdam** und Umg. Erf. in Beh.-ass., Rez., Proph., Chir. und Impl.; Fähigk. Rö., Aufber. Medizinprod., Verw. und Dok. Pat.-daten. chantal.vivien.wilhelm@gmail.com. [G-P 17/16]

### ... von Schülern für Ausbildungsplatz ZFA

... immer aktuell unter: www.lzkb.de

Gesucht wird ein Ausbildungsplatz zur ZFA ab 01.09.2016 in **Cottbus/Spree-Neiße**. Tel.: 01 76/231 77 928. E-Mail: kretschmar.sindy@web.de. [L-G 6/16]

## Praxisabgaben

[PA 01/16] ZAP im Ärztehaus in **Prenzlau**, Allg. ZHK, zum 01.01.2017 abzugeben. Aufzug, zentrale Lage, Parkmöglichkeit, ca. 120 qm, 2 BHZ, Empfangsbereich mit WZ, Aufenthaltsraum, Steriraum, Gäste- und Personal-WC. Tel. 01 73/958 57 24.

[PA 02/16] ZAP mit gr. Pat.-stamm, 80 km nördlich von Berlin in der **Uckermark** aus gesundheitlichen Gründen abzugeben, 3 BHZ, Parkplätze vorm Haus, Dentallabor im Haus, Parterre, freundliches motiviertes Team, Praxis in gut funktionierender PG. Kontakt per E-Mail: milchzahn22@yahoo.de.

[PA 03/16] ZAP in **Oranienburg**, 3 BHZ, konst. hohe Scheinzahl, ideale Innenstadtlage im 1. OG eines Gesch.-hauses planm. 2016 abzugeben. Tel. 01 71/955 19 14.

[PA 04/16] Suche für langj. etabl. umsatz- und ertragsstabile ZAP in **Cottbus** mit 2 BHZ, 82 qm, in idealer Lage einen motivierten Übernehmer (w/m) ab Anfang 2017. Tel.: 01 71/955 19 14; wolfgang-stein@t-online.de.

[PA 05/16] ZAP in **Wittenberge** – 2 BHZ, in eigener Immobilie plus Grundstück (1070 qm) – in ruhiger, zentraler Wohnlage, aus Altersgründen ab Januar 2017 abzugeben. Tel. 0160/85 61 115; bagdassarov@gmx.de.

[PA 06/16] ZAP in **Pritzwalk** aus Altersgründen, auch mit Wohn- und Geschäftshaus, abzugeben. Weitere Infos unter: www.immobilien-w-wittstock.de.

[PA 07/16] Gut etablierte ZAP in einer PG aus Altersgründen in **Oranienburg** ab sofort abzugeben. Zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vor dem Haus. Freundliches Team. Tel.: 01 52/56 18 93 25.

[PA 08/16] Sehr gut etabl., umsatzst. ZAP mit eig. Labor in **Cottbus** sucht ab sofort Übernehmer(in) mit Inter. an Impl. und Proth. Die 2 BHZ erweiterbar, Einarb. ist erw., zusätzl. Fortb. zugesichert. Kontakt: 01 71/955 19 14.

[PA 09/16] Gut eingeführte ZAP – auf Wunsch mit. Immobilie – in **Rhinow** (Kleinstadt im HVL) abzugeben; 95 qm; 2 BHZ; Parterre. Tel. 03 38 75/3 05 79.

[PA 10/16] ZAP im **südl. Berliner Randgebiet** (Kleinstadt), 3 BHZ, 112 qm, abzugeben. Info über 01 71/9 55 19 14.

[PA 11/16] Aus gesundh. Gründen ab sofort seit 1995 etabl. ZAP am **nördl. Berliner Stadtrand,** 2 BHZ, 1 neue KaVo E70, 1. OG eines W+G-Hauses, treuer Pat.-stamm, abzugeben. Erw. mgl.; Tel. 01 71/955 19 14.

[PA 12/16] Umsatzstabile, mod., ZAP altershalber ab sofort abzugeben. 3 BHZ, Eigenlabor mit Cerec MC-XL, OPG, behinderteng. Lage: **80 km von Berlin, Dresden entf.**; gern Einarb. sap@zap-pohl.de; Tel. 035 322/44 45.

[PA 14/16] ZAP in **Mühlberg/Elbe** abzugeben; 2 BHZ, Eigenlabor, Parkplätze, 116 qm. Tel. 03 53 42/87 28 33.

[PA 15/16] ZAP in **PM** mit Immobilie und Grundstück ab 2015. 200 m² (2 BHZ u. Funktionsräume), Wohnung 75 m², Grundstück 1000 m². Über zapraxisverkauf@googlemail.com melden.

[PA 17/16] **Berliner Speckgürtel**: Schöne ZAP in Einkaufszentrum abzugeben. Ca. 108 qm, 2 BHZ (opt. 3 mögl.), Aufzug, Parkplätze, konstante Zahlen. fzapmol@web.de.

**(Fortsetzung nächste Seite)**

[PA 18/16] Gut etablierte ZAP (seit 1935, in 2. Hand) in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben. 2 BHZ vorhanden. Bus- und Bahnverbindung 100 m entfernt. Freundl., motiv. Team vorhanden. Tel. 01 52/524 988 48.

[PA 19/16] Gut etablierte ZAP in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben, 2 BHZ, zentrale Lage, Parkmögl. vorhanden, freundliches Team. Tel. 0 38 77/7 37 80, E-Mail: zap.schimko@t-online.de.

[PA 20/16] Langj., gut etabl. Einzelpraxis im **Potsdamer** Stadtzentrum sucht ab sofort, spät. zum 01.03.2017, einen Nachfolger/Käufer. Vorhanden sind: 2 BHZ, Digit. Rö., voll vernetzt, Z1. Praxispotsdam@gmail.com.

[PA 21/16] Ab sofort Nachfolger für eine etablierte ZAP in **Ludwigsfelde** gesucht. Schwerpunkt Prothetik, 2 Behandlungszimmer, 112 qm. Tel.: 01 71/748 25 72; E-Mail: b.weigmann@gmx.de.

[PA 22/16] ZAP in **Oranienburg** aus Altersgründen abzugeben. Verkauf (auf Wunsch mit Immobilie), Miete oder Sozietät mögl.; 2 BHZ, 85 qm, 1. OG mit Fahrstuhl, S-Bahn-Nähe. Zeitpunkt flexibel. Tel. 0 33 01/70 24 00.

[PA 23/16] ZAP nordöstlich von Berlin (**BAR**), Allg. ZHK, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. 2 BHZ, behinderteng., ruhige Wohnlage. Exp. vorl., Preis VB., Tel. 0 33 34/4 25 82.

[PA 24/16] Schein- und umsatzstabile ZAP in **SPN**, 2 BHZ, wg. Todesfall sofort abzugeben. Info unter 0171 955 19 14.

[PA 25/16] Gut etablierte ZAP in **Frankfurt (Oder)** ab sofort abzugeben. 2 BHZ, zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vorhanden. Eine gleitende Übernahme ist möglich. Kontakt über E-Mail: wibafo@gmx.de.

[PA 26/16] ZAP in Ärztehaus im **nordöstl. Barnim** ab sofort abzugeben. Praxisfläche (1 BHZ, klimatisiert) 55 qm (erweiterbar), 1. Etage. Räume angemietet, OPG, treuer Patientenstamm. Tel.: 0172/811 34 78.

[PA 27/16] ZAP ab sofort aus Altersgründen abzugeben. Lage: **südl. Randgebiet von Berlin**, 5 km bis Stadtgrenze, gute Infrastruktur, S- u. Regionalbahn. Tel.: 03 37 08/307 22 oder E-Mail: info@airmon.de.

[PA 29/16] Langjährig ZAP aus Altersgründen in **Bad Liebenwerda** (EE-Kreis) in einer PG mit einem Kollegen abzugeben. 2 BHZ, 110 qm, gern auch mit Immobilie. Kontakt: Tel. 01 72/8 00 67 45; dr.m.voss-georgi@t-online.de.

[PA 30/16] Sehr gut gehende Landpraxis (**LOS**) mit 2.000 qm Grundstück (Wohnung 1. OG, Praxis EG) aus Altersgründen abzugeben. 2BHZ, digitales Rö., Preis VB, Tel.: 0 33 60 93/76 04; E-Mail: moezahn@t-online.de.

[PA 31/16] Kleine exklusive ZAP in **Dresden** Nähe der Frauenkirche, neu, 1 BHZ + Kleinröntgen, alles digital, wegen Krankheit ab sofort abzugeben. Ideal für Zweitpraxis. Kontakt unter: 01 72/3 66 57 21.

[PA 32/16] Sehr zentral gel. umsatzst. Praxis im 1. OG im Ärztehaus in **Oranienburg** zu verkaufen. 2 BHZ, sehr schöner Warte-/Rezeptionsbereich, Sterilraum, OPTG digital, Personalraum, Büro/Beratungsraum; 2012 saniert, Fahrstuhl. Tel. 0 33 41/49 51 95.

[PA 33/16] Leistungsstarke ZAP (2 BHZ) + Einrichtung + Wohngebäude + Grundstück in **Groß Kreutz** an der B1 infolge Todesfall abzugeben. Parkplätze vorhanden. Bei Interesse Besichtigung möglich. Kontakt unter 01748472207; Fam_Dietz@web.de.

[PA 36/16] Umsatzstarke ZAP mit großem Einzugsgebiet, Raum **Werder/Havel**, ca. 100 qm, 2 BHZ, digitales Rö., vollständig eingerichtet, zur Übernahme günstig abzugeben. Anfragen unter: dentrification@gmail.com.

[PA 37/16] Lukrative, helle schöne Einzelpraxis, **OSL-Kreis**, ab 2017 abzugeben. 2 Behandlungszimmer, barrierefrei, Miete günstig, gut ausgebildetes Team, verkehrsgünstige Lage, Ärztehaus. zpraxis@gmx.de.

## Praxis/Sozietät gesucht

PG 01/16] Ab sofort ZAP im Raum **Potsdam** gesucht; auch angrenz. Randbezirke Berlins, die zumindest langfristig ausbaufähig für 2 Behandler wäre. Tel. 01 76/21 52 53 57.

[PG 02/16] ZA mit mehrj. BE sucht ab sofort (**Speckgürtel um Berlin, ca. 50 km**) ZAP zum Kauf. Gern kurzzeitige Zusammenarbeit. Interessen: Prothetik, Endodontie, ästhet. ZHK. Tel. 01 73/6 08 55 56.

[PG 04/16] Suche Praxisübernahme ab 2 Behandlungsräumen in der Stadt **Potsdam** baldmöglichst. Bin flexibel. Auch Praxisräume für Neugründung bei guter Lage angenehm. Tel. 01 77/190 85 60.

[PG 05/16] FZÄ für KFO sucht Einstieg in KFO-Praxis oder Praxis zur Übernahme (Raum **Berlin/Brandenburg**). praxis_kfo@yahoo.de.

[PG 07/16] ZÄ mit TSP KFO, 17 Jahre BE, sucht ab sofort KFO-Praxis im **Land Brandenburg** zur Übernahme. straight-wire@freenet.de.

[PG 08/16] FZÄ für KFO, 13 J. BE, sucht KFO-Praxis zur Übernahme, gerne mit Übergangssozietät. Tel. 0173/8 05 64 75.

[PG 11/16] FZÄ für KFO sucht KFO-Praxis zur Übernahme. Gern auch mit Übergangszeit. E-Mail: kieferorthopaedin@gmx.de.

[PG 12/16] Versierter Zahnarzt sucht ab sofort ZAP in **Brandenburg oder im südlichen Berlin**. Tel. 0176/611 63 667 oder E-Mail: svenpahner@gmail.com.

[PG 14/16] Sehr geehrte Kollegen, engagierte ZÄ sucht Praxis zur Übernahme in **PM/P/B-Zehlendorf** für 1 bis 2 BH mit mind. 2 BHZ ab 2016. Anfängliche Zusammenarbeit mögl. Kontakt: zahnarztpraxis-suche@web.de.

[PG 17/16] ZÄ sucht Einzelpraxis im Raum **MOL, BAR, LDS, LOS, OHV, Berliner Rand** mit 2-3 BHZ zur Übernahme, 2016/2017. Evt. auch mit gemeinsamer Übergangszeit. Kontakt: picodent@gmx.net.

(PG 18/16] Suche ZAP zur Übernahme in der **Uckermark** ab 2017. Angebote gern unter: kolleg90@yahoo.de oder 01 77/6 12 87 31.

[PG 19/16] Freundl., erfahrene ZÄ (14 J. BE) sucht zum 01.01.2017 Anstellung in TZ (**MOL, LOS, OHV, P, PM**) mit Aussicht auf Praxisübernahme. Ich freue mich auf Ihre Angebote und stelle mich gerne persönlich vor. E-Mail: ankva@gmx.de.

[PG 20/16] ZÄ suche Praxis in **Potsdam** oder Umgebung. Sollten Sie Ihr berufliches Lebenswerk in gute und vertrauensvolle Hände abgeben wollen, dann schreiben Sie mir bitte unter zahnmedizin-potsdam@web.de.

## Angebot/Gesuch Praxisgeräte

[PAG 15/16] Wir bieten ein Erkoform-d2 Vakuumtiefziehgerät, voll funktionsfähig inkl. Granulat. Preis 50 €, Selbstabholer (**Birkenstein** OT Hoppegarten), keine Gewährleistung. Tel. 0 33 42/21 25 08.

[PAG 16/16] Verkaufe Rins-Endo Gerät von Dürr, VB. 150,-€, ausschl. jegl. Gewährleistung und Garantien! Tel.: 0172/802 6300.

ANZEIGE

# Neu zum Thema Berufsunfähigkeit

**Kollektivvertrag der Bundeszahnärztekammer und Gothaer**

Die Bundeszahnärztekammer und die Gothaer Lebensversicherung AG haben einen Kollektivvertrag geschlossen und bieten darüber der Zahnärzteschaft eine leistungsfähige Berufsunfähigkeitsversicherung an. Dem Kollektivvertrag liegen ein rabattierter Tarif mit vereinfachter Gesundheitsprüfung und ein für Zahnärzte und Zahnärztinnen optimales Bedingungswerk zugrunde.

**Gute Bedingungen zu einem fairem Preis:**

- **Verzicht auf abstrakte Verweisung**
  (der Versicherer verzichtet auf die Verweisung auf einen anderen Beruf)
- **Infektionsklausel** (wichtige Regelung, die eine Leistung bei Tätigkeitsverbot wegen Infektionsgefahr beinhaltet)
- **Gelbe-Schein-Regelung** (neueste Regelung in modernen BU- Bedingungen: Die Versicherung zahlt bereits bei einer Krankschreibung von mind. 6 Monaten, ohne das eine Berufsunfähigkeit festgestellt wurde.)
- **Familienbonus** (rd. 10 % Beitragsvorteil, Zusatzschutz für eigene Kinder, bei schwerer Erkrankung bis 24.000€ BU-Jahresrente)

**Durch den Kollektivvertrag sind die Beiträge sehr günstig:**

Für **2.500 € monatliche BU-Rente bis 65** zahlt ein 30-Jähriger 97,30 €/mtl., ein 45-Jähriger 147,60 €/mtl. (jeweils mit Familienbonus)

VERSICHERUNGS STELLE FÜR ZAHNÄRZTE VFZ

**Dipl.Ing.oec. Wolfgang Stein**
**Beauftragter der VfZ**
**Dünenweg 12**
**03149 Forst**

**Ja, ich nehme Ihr Angebot an!**

☐ Bitte überprüfen Sie meine BU-Absicherung.

☐ Bitte senden Sie mir mein persönliches Beispiel zu.

Hr./Fr. .....

geb. .....

Str. .....

PLZ, Ort .....

.....

Fachrichtung: .....

Telefon: .....

Mobil: .....

E-Mail: .....

**Bitte absenden, mailen oder faxen:**

Tel. (03562) 99 074
**Fax (03562) 66 06 83**
Mobil: (0171) 95 51 914
E-Mail: Stein@VfZ-GmbH.de

# Freie Kursplätze der dezentralen Fortbildung

Anmeldungen und Auskünfte über die LZÄKB, Parzellenstraße 94, 03046 Cottbus,
Margit Harms ☎ (03 55) 3 81 48-25 von 9:00 bis 14:00 Uhr, Fax 3 81 48-48, E-Mail: mharms@lzkb.de

## Cottbus

| | |
|---|---|
| **MPG und RKI und daraus abzuleitende Anforderungen an die Praxis**<br>für das Team<br>Referent: Dipl. Ing. Klaus-Dietrich Knick, AMD Guben | Mi., 14. September<br>14:00 bis 17:00 Uhr<br>Punkte: 4<br>Gebühr: 40,- € pro Person |
| **Dokumentationspflichten in der Praxisführung**<br>für das Team<br>Referent: Zahnarzt Thomas Schwierzy, Strausberg | Mi., 21. September<br>14:00 bis 18:00 Uhr<br>Punkte: 4<br>Gebühr: 110,- € pro Person |
| **Doppelkronen: Update 2016**<br>für Zahnärzte<br>Referent: Prof. Dr. Peter Pospiech, Würzburg | Fr., 23. September<br>14:00 bis 19:00 Uhr<br>Punkte: 5<br>Gebühr: 210,- € |
| **Rückenschule für den Zahnarzt und die ZFA**<br>für das Team<br>Referent: Ulrich Kuhnt, Hannover | Mi., 28. September<br>14:00 bis 19:00 Uhr<br>Punkte: 5<br>Gebühr: 115,- € pro Person |
| **Therapieplanung im parodontalgeschädigten Gebiss**<br>für Zahnärzte<br>Referent: Prof. Dr. Thomas Kocher, Greifswald | Mi., 5. Oktober<br>14:00 bis 19:00 Uhr<br>Punkte: 5<br>Gebühr: 165,- € |
| **Parodontale Regeneration - Leitfaden zur Rettung von parodontal befallenen Zähnen**<br>für Zahnärzte<br>Referent: Dr. Holger Janssen, Berlin | Sa., 8. Oktober<br>09:00 bis 16:00 Uhr<br>Punkte: 7<br>Gebühr: 220,- € |
| **Fit sein in der Kofferdamtechnik**<br>für das Team<br>Referentin: Silvia Geiger, Samswegen | Mi., 12. Oktober<br>14:00 bis 19:30 Uhr<br>Punkte: 5<br>Gebühr: 140,- € pro Person |

## Potsdam

| | |
|---|---|
| **Der Notfall in der Zahnarztpraxis**<br>für das Team<br>Referent: Dr. Jörg Hussock, Cottbus | Sa., 10. September<br>09:00 bis 17:00 Uhr<br>Punkte: 9<br>Gebühr: 130,- € pro Person |
| **Update - Chirurgie in der Zahnarztpraxis**<br>für Zahnärzte<br>Referent: Dr. med. Dr. med. dent. Thomas Teltzrow, Potsdam | Fr., 16. September<br>15:00 bis 19:00 Uhr<br>Punkte: 4<br>Gebühr: 145,- € |
| **Wissen, wie es geht - die häufigsten Abrechnungsfragen aus unserer GOZ-Sprechstunde**<br>für das Team<br>Referentin: Dr.med. Heike Lucht-Geuther, Hennigsdorf | Mi., 21. September<br>14:00 bis 18:00 Uhr<br>Punkte: 4<br>Gebühr: 100,- € pro Person |
| **Moderne Parodontologie - von der effektiven Vorbehandlung über bedarfsgerechte Chirurgie zu individueller Nachsorge**<br>für Zahnärzte<br>Referentin: Prof. Dr. med. dent. Nicole Arweiler, Marburg | Sa., 24. September<br>09:00 bis 16:00 Uhr<br>Punkte: 7<br>Gebühr: 250,- € |
| **Ästhetik meets Kieferorthopädie**<br>für Zahnärzte<br>Referent: Dr. med. dent. Stefan Schütze, Potsdam | Mi., 12. Oktober<br>14:00 bis 18:00 Uhr<br>Punkte: 4<br>Gebühr: 135,- € |
| **Zwei Partner - ein System: ZQMS und ZQMS ECO**<br>für das Team<br>Referent: Zahnarzt Thomas Schwierzy, Strausberg | Mi., 26. Oktober<br>14:00 bis 17:00 Uhr<br>Punkte: 3<br>Gebühr: 110,- € pro Person |
| **Die Möglichkeiten der Zahnerhaltung durch moderne Endodontie**<br>für Zahnärzte<br>Referent: Frank-Michael Ziegerahn, Nauen | Sa., 5. November<br>09:00 bis 18:00 Uhr<br>Punkte: 9<br>Gebühr: 200,- € |

--- Anmeldungen für den 26. Brandenburgischen Zahnärztetag im beiliegenden Vorprogramm oder online unter www.lzkb.de ---

## Aktualisierungskurse Fachkunde im Röntgen | Kenntnisse im Strahlenschutz

Die Kurse der Landeszahnärztekammer Brandenburg zur Aktualisierung der Fachkunde im Röntgen (für Zahnärzte) bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz (für ZFA) für das Jahr 2016 stehen im Internet unter: www.lzkb.de >> Fortbildung (oder QR-Code auf der nächsten Seite) zur Anmeldung bereit. Die Anmeldung ist nur online möglich.

Bitte beachten Sie: Wenn die maximale Teilnehmerzahl für einen Kurs erreicht ist, kann sich auch niemand mehr dafür anmelden – wählen Sie dann bitte einen anderen Termin.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular **per Fax: 03 55/3 81 48-48 oder per Post:**

Praxisstempel:

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Frau Margit Harms
Postfach 10 07 22
03007 Cottbus

# Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse

Hiermit melde ich mich | meine Praxismitarbeiter/-in zu nachfolgenden Kursen an:

Titel, Name/n, Vorname/n: _____

Telefon: _____ ☐ ZA ☐ ZFA | Azubi

Bitte tragen Sie vor dem Kurs/den Kursen Ihrer Wahl die entsprechende Teilnehmerzahl ein – bei Teamkursen benötigen wir die Namen aller Teilnehmer:

| Anzahl Teilnehmer/Namen | Datum | Stichwort Thema | Ort | € |
|---|---|---|---|---|
| | Sa., 10.09. | Der Notfall in der ZAP | Potsdam | p. Prs. 130,- |
| | Mi., 14.09. | MPG und RKI und daraus abzuleitende Anforderungen | Cottbus | p. Prs. 40,- |
| | Fr., 16.09. | Update – Chirurgie in der ZAP | Potsdam | 145,- |
| | Mi., 21.09. | Dokumentationspflichten in der Praxisführung | Cottbus | p. Prs. 110,- |
| | Mi., 21.09. | Wissen, wie es geht – Abrechnungsfragen der GOZ-Sprechstunde | Potsdam | p. Prs. 100,- |
| | Fr., 23.09. | Doppelkronen: Update 2016 | Cottbus | 210,- |
| | Sa., 24.09. | Moderne Parodontologie – Vorbehandlung, Chirurgie, Nachsorge | Potsdam | 250,- |
| | Mi., 28.09. | Rückenschule für den Zahnarzt und die ZFA | Cottbus | p. Prs. 115,- |
| | Mi., 05.10. | Therapieplanung im parodontalgeschädigten Gebiss | Cottbus | 165,- |
| | Sa., 08.10. | Parodontale Regeneration | Cottbus | 220,- |
| | Mi., 12.10. | Ästhetik meets Kieferorthopädie | Potsdam | 135,- |
| | Mi., 12.10. | Fit sein in der Kofferdamtechnik | Cottbus | p. Prs. 140,- |
| | Mi., 26.10. | Zwei Partner - ein System: ZQMS und ZQMS ECO | Potsdam | p. Prs. 110,- |
| | Sa., 05.11. | Möglichkeiten der modernen Endodontie | Potsdam | 200,- |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

..... .....
Ort / Datum Unterschrift

Es gelten die Anmeldemodalitäten der Landeszahnärztekammer Brandenburg (siehe Fortbildungsprogrammheft 2016).

Alle Kurse stehen im Internet unter: **www.lzkb.de** oder Sie nutzen den nebenstehenden QR-Code - hier können Sie sich auch online anmelden!

Reg.-Nr.: Q1 0410015
Zertifiziertes Management-System
ZDH ZERT
DIN EN ISO 9001

PFAFF BERLIN

## Strukturierte Fortbildungen und Curricula

Für Zahnärzte/innen — 102+15 Punkte

Moderator:
Dr. Horst Freigang • Berlin

### Curriculum für Hypnose und Kommunikation in der Zahnmedizin

**Kurs**
**6030.8**

**Termine**
**Fr 23.09.2016 • 14:00 - 20:00 Uhr**
**Sa 24.09.2016 • 09:00 - 18:00 Uhr**

**Fr 07.10.2016 • 14:00 – 20:00 Uhr**
**Sa 08.10.2016 • 09:00 – 18:00 Uhr**

**Fr 04.11.2016 • 14:00 – 20:00 Uhr**
**Sa 05.11.2016 • 09:00 – 18:00 Uhr**

**und weitere Termine 2017**

**Kursgebühr**
**2.970,– €**

Wenn Sie wollen, was Sie noch nie gehabt haben, dann tun Sie, was Sie noch nie getan haben." (Ausspruch von Nossrat Peseschkian)

Hypnose - eine andere Art der Kommunikation. Eine sehr spezielle Art. Eine sehr effektive Art. Eine Art, die mich als Behandler, das gesamte Praxisteam und auch den Patienten im positiven Sinne anspricht. Eigene Erfahrungen sind teuer. Fremde Erfahrungen sind kostbar. Dies ist ein Kurs voller Selbsterfahrung. Die Neugierde an dieser Art der kommunikativen Erfahrung steigt von Kurs zu Kurs.

**Teil 1** 23./24.09.2016 (Dr. Freigang)
Tranceinduktion bei kooperativen Patienten

**Teil 2** 07./08.10.2016 (PD Schütz)
Hypnose effektiv vorbereiten und praxisnah gestalten

**Teil 3** 04./05.11.2016 (Dr. Schmierer)
Erlernen von maßgeschneiderten und individuellen Tranceinduktionen

**Teil 4** 09./10.12.2016 (Dr. Freigang)
Umgang mit Angst und Schmerz

**Teil 5** 20./21.01.2017 (Dr. Schmierer)
Erlernen einer wirksamen Interventionsstruktur zur Modifikation von zahnärztlich relevanten psychosomatischen Störungen

**Teil 6** 10.02./11.02.2017 (PD Schütz)
Kreativer Umgang mit Problempatienten

**und weitere Termine 2017**

**Kollegiales Abschlussgespräch • Übergabe der Zertifikate**

Weitere Informationen finden Sie auf www.pfaff-berlin.de

## Chirurgie

Für Zahnärzte/innen — 48+15 Punkte

Moderator:
Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel

### Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie

**Kurs**
**0603.7**

**Termine**
**Fr 16.09.2016 • 13:00 - 20:00 Uhr**
**Sa 17.09.2016 • 08:30 - 14:00 Uhr**
**Fr 11.11.2016 • 13:00 - 20:00 Uhr**
**Sa 12.11.2016 • 08:30 - 14:00 Uhr**

**Fr 09.12.2016 • 13:00 - 20:00 Uhr**
**Sa 10.12.2016 • 08:30 - 14:00 Uhr**

**Kursgebühr**
**1.750,– €**

Im Praxisalltag stellt die zahnärztliche Chirurgie den Behandler immer wieder vor Herausforderungen. Typische Probleme reichen vom umfassenden Aufklärungsgespräch über das korrekte chirurgische Vorgehen bis hin zum sicheren Umgang mit Risikopatienten. In dieser Strukturierten Fortbildung werden Sie das alles in Theorie und Praxis erlernen. Innerhalb praxisnaher Theorieblöcke wird in instruktiven Videodemonstrationen Step-by-Step das praktische Vorgehen demonstriert. Sie werden einige Techniken in mehreren Hands- on-Übungen selbst durchführen können: aktuelle Schnittführungen und Nahttechniken, plastische Deckung der Kieferhöhle, Laserchirurgie, Piezochirurgie und Schienung nach Zahnunfällen.

**Teil 1** 16./17.09.2016 (Prof. Filippi)
Chirurgische Grundlagen mit vielen Hands-on-Übungen

**Teil 2** 11./12.11.2016 (Prof. Lambrecht, OA PD Dr. Kühl)
Risikopatienten und Zahnentfernung

**Teil 2.1** (Prof. Lambrecht)
Medikamenten-Anamnese von Patienten

**Teil 2.2** (OA PD Dr. Kühl)
Zahnentfernung

**Teil 3** 09./10.12.2016 (Prof. Filippi)
Professionelle Behandlung von Zahnunfällen

**Kollegiales Abschlussgespräch • Übergabe der Zertifikate**

Weitere Informationen finden Sie auf www.pfaff-berlin.de

## Zahnerhaltung

Für Zahnärzte/innen — 101+15 Punkte

Moderator:
Prof. Dr. Michael Hülsmann • Göttingen

### Curriculum Endodontie

Kursankündigung 2017

**Kurs**
**4036.12**

**Termine**
**Fr 24.03.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr**
**Sa 25.03.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**Fr 05.05.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr**
**Sa 06.05.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**Fr 30.06.2017 • 14:00 - 19:00 Uhr**
**Sa 01.07.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**und weitere Termine**

**Kursgebühr**
**4.390,– €**

Das Curriculum soll den Teilnehmern einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand der Endodontologie vermitteln. Es wird ihnen dabei helfen, ein eigenes, wissenschaftlich fundiertes und biologisch orientiertes Therapiekonzept zu entwickeln. Es werden eine Vielzahl von Instrumenten, Techniken und Materialien vorgestellt sowie kritisch diskutiert, um den Teilnehmern Leitlinien zur Bewertung und Auswahl an die Hand zu geben. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, den Schwierigkeitsgrad auch komplexer Fälle einzuschätzen, potentielle Probleme rechtzeitig zu erkennen, nach Möglichkeit zu vermeiden, bei Eintritt aber adäquat zu managen sowie ihr Behandlungsspektrum schrittweise auszuweiten.

**Teil 1** 24./25.03.2017 (Prof. Hülsmann, Prof. Schäfer)
Einführung in das Curriculum

**Teil 2** 05./06.05.2017 (Prof. Schäfer)
Manuelle Präparation

**Teil 3** 30.06./01.07.2017 (Prof. Hülsmann, Prof. Attin)
Maschinelle Präparation mit NiTi-Instrumenten

**Teil 4** 08./09.09.2017 (Dr. Bitter, Dr. Wolf)
Wurzelkanalfüllung

**Teil 5** 13./14.10.2017 (Prof. Krastl)
Zahntrauma

**Teil 6** 10./11.10.2017

**Teil 6.1** (Dr. Otte)
Abrechnung endodontischer Leistungen

**Teil 6.2** (Dr. Petschler)
Apikale Chirurgie

**Teil 7** 08./09.12.2017 (Prof. Hülsmann)
Revisionen

**Kollegiales Abschlussgespräch • Übergabe der Zertifikate**

Weitere Informationen finden Sie auf www.pfaff-berlin.de

**Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH** • Geschäftsführer: Dr. Thilo Schmidt-Rogge • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauser Str. 4 – 6 • 14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

6+8+1 Punkte | Für Zahnärzte/innen

## Implantologie

### Praktischer Implantologie - Intensivkurs am Humanpräparat

Prof. Dr. Jochen Fanghänel • Regensburg
Dr. Holger Psenicka • Anrath
Dr. Nina Psenicka • Düsseldorf

Das Ziel einer chirurgischen Behandlung ist es, mit minimal invasiven Möglichkeiten das Optimum für Funktion und Ästhetik zu erreichen. Die Basis für chirurgische und implantologische operative Eingriffe ist die Anatomie. Die richtige operative Technik verringert Komplikationen und optimiert das chirurgische Ergebnis.

Jeder Teilnehmer wird am Tier- & Humanpräparat chirurgische und implantologische Eingriffe durchführen, anatomische Strukturen präparieren, implantieren, Sinuslift und Nervdarstellung operieren und Knochenblock präparieren.

Bei den Humanpräparaten handelt es sich um vollständige humane Kopfpräparate inkl. Weichgewebe. Auf diese Weise hat jeder Kursteilnehmer die Möglichkeit, unter möglichst realistischen Bedingungen implantologisch tätig zu sein.

Die Kenntnis der genauen anatomischen Verhältnisse in Theorie und Praxis gibt dem implantierenden Zahnarzt Sicherheit.

Des Weiteren werden Übungen am Weichgewebe durchgeführt, wie z. B. Nahttechniken, Freilegung, Vestibulumplastik und Lappenplastiken.

Dieser Kurs soll dem schon implantologisch tätigem Zahnarzt, bzw. dem, der es werden will, eine Optimierung des chirurgischen Handlings auf dem Gebiet der Implantologie sein.

**Kurs**
**2031.1**

**Termine**
**Fr 16.09.2016 • 14:00 - 19:00 Uhr**
**Sa 17.09.2016 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**Kursgebühr**
**785,– €**

8+1 Punkte | Für Zahnärzte/innen

## Zahnerhaltung

### Bisshebung des Erosionsgebisses mit direkter Adhäsivtechnik

Die Phase zwischen der Schiene und der permanenten Restauration: ein praktischer Übungskurs

Prof. Dr. Thomas Attin • Zürich
OA Dr. Uwe Blunck • Berlin

Die Adhäsivtechnik ist aus der modernen Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine effektive Vorbehandlung der Substratoberflächen und die korrekte Anwendung der Adhäsivsysteme entscheidenden Einfluss auf den Erfolg dieser Technik haben.
Gliederung des Kurses:
Up-date der Haftung an Zahnhartsubstanz und an vorhandenen Restaurationen • Vorbehandlung von Schmelz, Dentin, Metall, Amalgam, Komposit, Keramik • Übersicht Adhäsivsysteme, Neuentwicklungen, Wertung und Handhabung • Komposite für den Front- und Seitenzahnbereich • Übersicht, Klassifikationen und Einteilungen • Hinweise zur sicheren Lichthärtung • Ätiologie und Prävention von Zahnerosionen • Umsetzung der Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik im Seitenzahnbereich • Funktionsbezogene Voraussetzungen zur Bisshebung

Praktische Übungen:
- Bisshebung im Seitenzahnbereich mit Kompositen
  Fallbeispiele zur Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik • Umsetzung der Bisshebung mit direkter Adhäsivtechnik im Frontzahnbereich • Einfache Merkregeln für die Frontzahnästhetik
- Aufbau der Inzisalkanten von Frontzähnen

**Kurs**
**4030.13**

**Termin**
**Sa 17.09.2016 • 09:00 - 18:00 Uhr**

**Kursgebühr**
**430,– €**

8 Punkte | Für Zahnärzte/innen

## Kieferorthopädie

### Kieferorthopädisches Grundwissen für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine erfolgreiche allgemeinzahnärztliche Behandlung

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski • Berlin

Es ist nicht das Ziel des Kurses, eine Ausbildung zum Kieferorthopäden zu ersetzen. Vielmehr soll das kieferorthopädische Allgemeinwissen auf einen solchen Stand gebracht werden, dass eine Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Kieferorthopäden erreicht wird. Dies betrifft das Erkennen des günstigsten Überweisungszeitpunktes, aber auch das Planen gemeinsamer Therapien, wenn die kieferorthopädischen oder allgemeinzahnärztlichen Grenzen erreicht sind. Ein Schwerpunkt liegt im Erkennen der allgemeinen biologischen Zusammenhänge, aus denen sich die individuellen Abweichungen des Patienten voraussagen und erkennen lassen. Weiterhin wird auf zunehmend erweiterte Möglichkeiten der kieferorthopädischen Behandlung erwachsener Patienten eingegangen (präprothetische Engstandsbeseitigung, Frontintrusion, Lückenmanagement, Kiefergelenk), die oft die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche prothetische Gesamtversorgung darstellen. Hierzu ist der fruchtbare, kenntnisreiche Dialog zwischen dem Zahnarzt und dem Kieferorthopäden notwendig.

Zielgruppe:
Zahnärzte, die ihr kieferorthopädisches Grundwissen aktualisieren wollen, um besser mit Kieferorthopäden zusammenarbeiten zu können.

**Kurs**
**0920.5**

**Termin**
**Sa 24.09.2016 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**Kursgebühr**
**195,– €**

Für ZMP

## Prophylaxe

### Refresher ZMP: Spezialitäten-Prophylaxe - Profi-Prophylaxe für Prophis!

... weil Zähne und Knochen nicht nachwachsen

Annette Schmidt • Tutzing

Stiftung Warentest hat wieder über Prophylaxe-Sitzungen in deutschen Zahnarztpraxen im Juni 2015 berichtet. Das Resultat war dürftig.
Die Zeitschrift FOCUS Gesundheit spricht von schönen, gesunden Zähnen im Septemberheft und beurteilt Deutschlands beste Endodontologen, Parodontologen und Implantologen. Die Basis - häusliche und professionelle Mundhygiene - läßt zu wünschen übrig. Schade!

Fakt ist, dass unsere Patienten sich aus diesem Schriftpool ihre Meinungen ziehen und uns beurteilen.

„Fitten" SIE sich, um Ihre Patienten Entscheidungs- und Beurteilungs-fit zu machen!

Inhalte:
- Wirkungsweise von Homöopathie und Schüßler-Salzen
- Körpergesunde und mundgesunde Ernährung
- Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Ernährung
- Alzheimer und Demenz: Unterschiede und Erkennungsmöglichkeiten
- Spezial-Fälle in der Prophylaxe

**Kurs**
**3115.0**

**Termin**
**Mi 12.10.2016 • 09:00 - 17:00 Uhr**

**Kursgebühr**
**235,– €**

LANDES-
ZAHNÄRZTEKAMMER
BRANDENBURG
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Landeszahnärztekammer Brandenburg · Postfach 10 07 22 · 03007 Cottbus

**An die Angehörigen der
Landeszahnärztekammer Brandenburg**

Postanschrift:
Postfach 10 07 22
03007 Cottbus

Hausanschrift:
Parzellenstraße 94
03046 Cottbus

Telefon: 0355 – 38148-0
Telefax: 0355 – 38148-48

E-Mail: info@lzkb.de
Internet: www.lzkb.de

Juli 2016

**Mitglieder-Fachexkursion in das Sultanat Oman 2017**

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

südlich der Straße von Hormus liegt eines der letzten Paradiese aus 1001 Nacht. Mit dem Oman verbinden wir Sindbad den Seefahrer, die Heiligen Drei Könige, die Weihrauchstraße. Oman und seine spannende Geschichte ist längst kein Geheimnis mehr. Die atemberaubenden Landschaften, die Menschen, Märkte und Städte laden zum Entdecken ein und bieten einen starken Kontrast zu den schnelllebigen Vereinigten Arabischen Emiraten.

Im Kreis Ihrer Kollegen und Freunde erleben Sie ein sehr vielfältiges Programm mit spannenden Begegnungen und interessanten Fachbesuchen. Wir laden Sie sowie Ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten ein zur Teilnahme an unserer

**Fachexkursion für Zahnärzte in das SULTANAT OMAN**

vom **25.02. – 05.03.2017** | Gesamtreisepreis **€ 2.495,-**

mit Linienmaschinen der OMAN AIR ab/bis Frankfurt/Main

inkl. Flughafensteuern/-gebühren und aktuellen Kerosinzuschlägen € 310,- (Stand Juli 2016)

**Im Reisepreis eingeschlossenes Fachprogramm (Änderungen vorbehalten):**

- Besuch einer von einem omanischen Zahnarzt geführten **Zahnarztpraxis**. Der in England ausgebildete Zahnarzt informiert Sie über Struktur und Organisationsform der Zahnärzteschaft im Sultanat Oman, über die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Zahnheilkunde sowie über die Fort- und Ausbildung der Zahnärzte im Oman
- Ggf. Besuch einer **Fakultät für Zahnmedizin** in Muscat
  *(Teilnehmer am Fachprogramm erhalten hierfür eine Bescheinigung, welche direkt durch die Reisedienst Bartsch GmbH ausgestellt wird. Für diese Veranstaltung werden **8 Fortbildungspunkte*** anerkannt)*

**Der Reisepreis schließt außerdem noch folgende Leistungen ein:**

- ✓ **Linienflüge** mit **OMAN AIR** von Frankfurt/Main nach Muscat und zurück, zulässiges Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- ✓ **Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren und aktuelle Kerosinzuschläge**
- ✓ **6 Übernachtungen** in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad/WC, **1 Übernachtung** im Wüstencamp
- ✓ **Halbpension = täglich reichhaltiges Frühstück und 7 x Abendessen**
- ✓ **2 x Picknick-Mittagessen**
- ✓ Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten Reisebussen und mit Allradfahrzeugen
- ✓ **Eintrittsgelder** bei den eingeschlossenen Besichtigungen
- ✓ **Deutsch sprechende Reiseleitung** während der Transfers und Besichtigungen
- ✓ **Reiseführer** zur Reisevorbereitung
- ✓ **Reiserücktrittskostenversicherung, Sicherungsschein/Insolvenzversicherung**

➔

Den genauen Reiseverlauf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Prospekt. Deutsche Staatsangehörige benötigen für diese Reise einen bei Reisebeginn noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (eine freie Seite). Das Touristenvisum für das Sultanat Oman wird bei Ankunft am Flughafen erteilt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit den Reiseunterlagen. Impfungen sind nicht erforderlich.

Noch offene Fragen richten Sie bitte direkt an den Reiseveranstalter RDB – Reisedienst Bartsch GmbH in 53604 Bad Honnef, Neichener Heide 18, Tel. 02224-989898, Fax 02224-989894, E-Mail rdb@reisedienstbartsch.de. Der Reisevertrag wird zwischen Interessenten und dem Reiseveranstalter geschlossen.

Da wir erneut mit reger Beteilung an dieser Sonderreise rechnen und die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten Sie Ihre **Reiseanmeldung baldmöglichst** an die u.a. Anschrift unserer Geschäftsstelle senden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine angenehme und informative Reise!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre **Landeszahnärztekammer Brandenburg**

**(* gemäß den bundeseinheitlichen „Leitsätzen der BZÄK, der DGZG und der KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung)**

---

# Reiseanmeldung - bitte zurücksenden an:

Landeszahnärztekammer Brandenburg • Parzellenstraße 94 • 03046 Cottbus

## oder per Fax 0355 / 3 81 48 48

---

**Hinweise zur Reiseanmeldung:**

Bitte füllen Sie die Reiseanmeldung vollständig und deutlich lesbar aus und kreuzen evtl. Zusatzleistungen an. Geben Sie unbedingt auch Ihre Telefon-/Fax-Nr. für evtl. Rückfragen an. **Der unter 1. genannte Teilnehmer unterschreibt die Reiseanmeldung und erhält die Reisebestätigung/Rechnung sowie sämtliche Reiseunterlagen zugleich für alle mit aufgeführten Teilnehmer.** Mit Übersendung der Reisebestätigung/Rechnung sowie der Reisebedingungen und des Sicherungsscheins gilt die Anmeldung als angenommen. Ohne Widerspruch innerhalb von 10 Tagen nach Zugang (bzw. unverzüglich bei Buchung innerhalb von 6 Wochen vor Reisebeginn) kommt der Reisevertrag zu diesen Bedingungen zustande.
**Leistungen lt. Prospekt. Alle Preise gelten pro Person.**
Reiseveranstalter: **RDB – Reisedienst Bartsch GmbH,** Neichener Heide 18, 53604 Bad Honnef

| Reiseziel | Reisetermin | Abflugort | Reisepreis pro Person |
|---|---|---|---|
| **SULTANAT OMAN** Fachexkursion | **25.02. – 05.03.2017** | **Frankfurt/Main** Oman Air | **€ 2.495,-** |

| | Zusatzleistungen | Mehrpreis pro Person |
|---|---|---|
| ☐ | **„Rail & Fly"** – Bahnfahrt 2. Klasse (inkl. IC-/ICE-Benutzung) von allen DB-Bahnhöfen zum Flughafen Frankfurt/Main und zurück | **€ 50,-** |
| ☐ | **Lufthansa-Anschlussflug** von/nach _____ inkl. Aufpreis Flughafensteuern und Kerosinzuschlag für den Anschlussflug | **Preis auf Anfrage** |
| ☐ | **Einzelzimmerzuschlag** für Teiln.-Nr. _____ | **€ 495,-** |
| ☐ | **RDB/HanseMerkur-Reiseversicherungspaket** mit Reisegepäckversicherung (Vers.-Summe 1.500,- €), Notfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung | **€ 19,-** |

**Hiermit melde ich verbindlich folgende Teilnehmer zu o. a. Reise an (bitte getrennte Rechnungslegung ☐):**

| | NAME, Vorname (lt. Reisepass) | Alter | Beruf | Genaue Rechnungsanschrift, Tel./Fax |
|---|---|---|---|---|
| 1. | | | | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |

**Ort** _____ **Datum** _____ **Unterschrift** _____

Fachexkursion

# Sultanat Oman

## Ein Land erwacht aus tausendundeiner Nacht

### HÖHEPUNKTE DER REISE

Südlich der Straße von Hormus liegt eines der letzten Paradiese aus 1001 Nacht. Es ist der Ausgangspunkt der sagenhaften Weihrauchstraße, die Heimat der Heiligen Drei Könige, das Land von Sindbad, dem Seefahrer: Oman. Mit seiner beeindruckenden Natur und immer noch sichtbaren alten Kultur bietet das Sultanat Oman einen starken Kontrast zu den schnelllebigen Vereinigten Arabischen Emiraten. Das Sultanat, das noch als touristischer Geheimtipp für ein intensives Reiseerlebnis gilt, besticht vor allem durch seine Unberührtheit und Authentizität. Schroffe, von unzähligen Wadis durchzogene Gebirgsketten, kleine Fischerdörfer in malerischen Strandbuchten und eine wunderschöne originäre Architektur tragen zu der landschaftlichen Vielfalt bei. Erleben Sie den unvergesslichen Charme dieses Landes und seiner Einwohner.

## Reiseprogramm

### 1. Tag | Anreise

Abends Flug nach Muscat (Nachtflug).

### 2. Tag | Muscat

Frühmorgens Ankunft in Muscat, wo Sie bereits von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung erwartet werden. Anschließend unternehmen Sie eine ausführliche Stadtbesichtigung von Muscat. Kaum irgendwo wird das Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne augenfälliger. Zunächst besuchen Sie das Bayt Al Zubair Museum. Das Museum ist ein kleines umgebautes Stadthaus, welches nun neben alten archäologischen Funden auch traditionellen omanischen Schmuck und Trachten ausstellt. Zu finden sind auch alte Fotos von Muscat vor der Renaissance, die 1970 mit Übernahme der Herrschaft von Sultan Qaboos begann. Der Souk von Mutrah mit seinen verwinkelten Gassen und seinem kontrastreichen Angebot wird Sie in vergangene Tage versetzen. Abschließend besichtigen Sie die Altstadt, die noch heute von einer geschlossenen Stadtmauer umgeben ist. Sie passieren den Sultanspalast, der von den beiden Forts Mirani und Jalali flankiert wird, die einst die Bucht und den Hafen von Muscat bewachten. Weiterfahrt zum Hotel und Zimmerbezug. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Erholung und Akklimatisierung zur freien Verfügung.

### 3. Tag | Muscat – historische Forts

Heute steht zunächst der Besuch der Sultan-Qaboos-Moschee auf Ihrem

Programm. Die Moschee wurde in nur 6 Jahren zwischen 1995 und 2001 erbaut und ist ein architektonisches Meisterwerk. Der prächtige Hauptkronleuchter besteht nur aus reinen Swarovski-Kristallen und der Teppich im großen Gebetssaal wurde von wahren Experten aus feinster persischer Seide geknüpft. Bei dem Bau der Moschee wurde der qualitativ hochwertige Rajasthani Sandstein genutzt und der kleine Gebetssaal

wurde mit wertvollem italienischem Marmor ausgestattet. Das Bauwerk ist von 5 Minaretten umgeben, welche die fünf Säulen des Islams symbolisieren. Anschließend unternehmen Sie einen Tagesausflug entlang der Batinah-Küste zu den berühmten Forts des Oman. Ihren ersten Stopp legen Sie in der Küstenstadt Barka ein. Die Aussicht, die sich Ihnen hier bietet, ist berauschend. Jeden Tag legen die Fischer im Hafen von Barka an, um dort ihren Tagesfang zu verkaufen. Sammeln Sie Eindrücke aus dem alltäglichen Leben eines Fischers, bevor Sie weiter nach Nakhl fahren. Hier besichtigen Sie die mächtige Festung von Nakhl, die direkt vor der

gigantischen Kulisse des steilen und kalten Jebel Nakhl-Bergmassivs erbaut wurde. Nach einer Führung durch die Festung besuchen Sie die heißen Thermalquellen im Landesinneren. Vorbei an den Festungen von Rustaq und Al Hazm gelange Sie wieder nach Muscat.

### 4. Tag | Muscat – Sur

Nach dem Frühstück Beginn der Rundreise und Fahrt zunächst zur Hafenstadt Quriat, wo Sie durch den wunderschönen Souk bummeln. Weiter geht es zum Wadi Dayqah, welches zu den leicht zugänglichen Wadis zählt und in der Nähe des Verwaltungsbezirks Muscat liegt. Das Wadi zu überqueren, heißt die Berge Omans und die Vielfalt ihrer Natur entdecken. An diesem Wadi wurde ein Staudamm errichtet, der zu den größten des Sultanats zählt. Er besteht aus zwei Dämmen: der Hauptstaudamm hat eine Höhe von 75 Metern während der zweite ein irdener Damm mit einer Höhe von 48,5 Metern ist. Das Wadi zieht eine tiefe Furche in der Flanke der östlichen Jebel Al Hajar. Charakteristisch ist der große Wasserreichtum dieses Gebietes mit seinen tiefen Wasserpools. An den Ufern des Wadi Al Arbiyeen sind vier Dörfer angesiedelt, die für den Anbau von Palmen, Bananen, Zitrusfrüchten und Mangos bekannt sind. Entlang der Küstenstraße erreichen Sie Sur. In Ras Al Jinz, dem östlichsten Punkt der Arabischen Halbinsel, haben Sie abends die einmalige Chance, die seltenen grünen Meeresschildkörten in ihrer natürlichen Umgebung zu beoachten.

Genießen Sie dieses Naturschauspiel, dass Ihnen sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

### 5. Tag | Sur – Wahiba Wüste

Morgens kurze Stadtbesichtigung von Sur. Die Stadt Sur war bereits in Ihrer Vergangenheit ein wichtiges Handelszentrum. Wurden doch hier die hochseetüchtigen Dhows gebaut, die die arabischen Meere dominierten. Bis heute hat sich diese Tradition erhalten und Sie können einen Blick auf das Handwerk der Arbeiter werfen, die diese Boote bauen. Anschließend setzen Sie Ihre Reise fort und besuchen eines der schönsten Wadis des Nordomans, das Wadi Bani Khalid, malerisch von Bergen umrahmt, mit grünen Gärten und natürlichen Wasserpools. Weiter geht es entlang der alten Beduinentracks in die Wüste Wahiba. Hier erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis der besonderen Art: Sie fahren durch die bis zu 100 m hohen Sanddünen, die in den verschiedensten Rottönen ein phantastisches Bild abgeben. Unterwegs halten Sie zu einem Picknick-Mittagessen. Heute übernachten Sie in einem einfachen aber gut ausgestatteten Wüsten-Camp, wo bereits ein schmackhaftes Abendessen auf Sie wartet. Genießen Sie zum Abschluss des Tages bei einer Wasserpfeife den Sternenhimmel und die einmalige Stille der Wüste.

### 6. Tag | Wahiba Wüste – Nizwa

Ihre heutige Etappe führt Sie nach Nizwa, wo Sie gegen Mittag eintreffen.

Erfrischen Sie sich, bevor Sie zu einer Abenteuertour in die Bergwelt des Hajar-Gebirges aufbrechen. Von Al Hamra geht es mit Allrad-Fahrzeugen durch das atemberaubende Wadi Ghul bis zu einem Hochplateau des Jebel Shams. Von der 2.000 Meter hoch gelegenen Fläche blicken Sie in die Tiefen des Wadi Nakhr, des „Grand Canyon des Oman“ und hinüber zum eigentlichen Gipfel des Jebel Shams, mit 3.009 Metern Höhe der König der Berge im Oman. Schließlich kehren Sie nach Nizwa zurück, das über Jahrhunderte hinweg das politische und religiöse Zentrum des Landes bildete.

### 7. Tag | Nizwa – Omans alte Hauptstadt

Heute unternehmen Sie eine ausführliche Stadtbesichtigung von Nizwa. In der Geschichte des Oman hat Nizwa eine zentrale Rolle gespielt. Nachdem die Julanda-Könige hier zum Islam übertraten, wurde die Stadt der bevorzugte Ort für die Wahl des Imams. Die leuchtend braun-goldene Kuppel der Sultan Quaboos Moschee und der gigantische Wehrturm der benachbarten Festung ragen schon von weitem über die Wipfel der Palmen und bestimmen die Silhouette der geschichtsträchtigen Oase. Im Fort beginnt ein Verwirrspiel: Verwinkelte Treppengänge, Scheintüren, falsche Abzweigungen – der Weg hinauf auf die Balustrade des perfekt restaurierten Fort Nizwa ist wie ein dreidimensionales Labyrinth angelegt. Oben angekommen, wird man mit einem Panoramablick über die Oase Nizwa belohnt. Anschließend erleben Sie die

Atmosphäre eines noch ursprünglichen Viehmarktes. Nach einem Fotostopp bei der Festung von Bahla, der größten Lehmfestung des Sultanats (UNESCO Weltkulturerbe), unternehmen Sie einen Abstecher zum Palast von Jabrin, der zu den schönsten des Landes zählt. Nach dem Besuch einer alten Töpferei geht es zurück nach Nizwa, wo Sie abschließend noch die verschiedenen Souks der Stadt erkunden. Obst und Gemüse, Fisch und Fleisch und die handgefertigten Khanjar-Krummdolche werden feilgeboten.

### 8. Tag | Nizwa – Muscat

Von Nizwa fahren Sie zur Oasensiedlung Birkat Al-Mauz, der Pforte zum 2.000 m hohen Saiq-Plateau, in dessen frischer Bergluft pinkfarbene Zwergrosen gezüchtet werden. Deren Öl landet zusammen mit Weihrauch und Myrrhe aus dem Oman im teuersten Parfüm der Welt: Für einen 50 ml Flakon Amouage sind € 1.400,00 fällig. Weiter führt die Route hinauf zum Saiq-Plateau im Jebel Akhdar, dem „Grünen Berg“, der für seine Terrassenplantagen auf den Felsen berühmt ist. Eine spektakuläre Aussicht ist garantiert. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder Ihren Ausgangspunkt Muscat..

### 9. Tag | Abreise

Erlebnisreiche Tage im Sultanat Oman liegen hinter Ihnen. Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen vorbehalten!

**Eingeschlossene Leistungen:**

- Linienflüge mit renommierter Linienfluggesellschaft von Deutschland nach Muscat und zurück, 20 kg Freigepäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge
- 6 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 1 Übernachtung im Wüsten-Camp
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 2 x Picknick-Mittagessen
- 7 x Abendessen
- Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten Reisebussen und mit Allradfahrzeugen
- Eintrittsgelder bei den eingeschlossenen Besichtigungen
- Deutsch sprechende Reiseleitung während der Transfers und Besichtigungen
- Reisepreissicherungsschein/Insolvenzversicherung
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Reiseführer zur Reisevorbereitung

**Nicht eingeschlossene Leistungen:**
**(Zusatzkosten siehe Reiseanmeldung)**

- RDB/HanseMerkur-Reiseversicherungspaket inkl. Reisegepäck-, Reiseunfall-, Notfall- und Auslandsreise-Krankenversicherung
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters.

REISEVERANSTALTER: ***ReiseDienstBartsch GmbH***
Neichener Heide 18 • D-53604 Bad Honnef
Telefon (0 22 24) 98 98 98 • Fax (0 22 24) 98 98 94
rdb@reisedienstbartsch.de • www.reisedienstbartsch.de